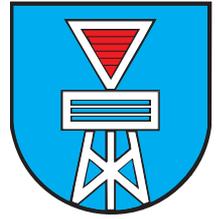


Nachrichten aus Mönkeberg



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Mönkeberg
und Amtliches Bekanntmachungsblatt Amt Schrevenborn

März 2017



Veranstaltungs-Tipp

**Kreatives
Mönkeberg
19. März**

ab 11 Uhr
Grundschule an der Bake

Zehn Jahre Amt Schrevenborn: Die amtierenden Bürgermeister (v.l.) Jens Heinze, Alexander Orth, Amtsvorsteher Eckhard Jensen und Gerd Radisch sowie die ehemaligen Bürgermeister Arnold Jesko (Heikendorf) und Michael Koops (Schönkirchen, nach Amtsgründung Amtsdirektor) beim Jubiläumsempfang.

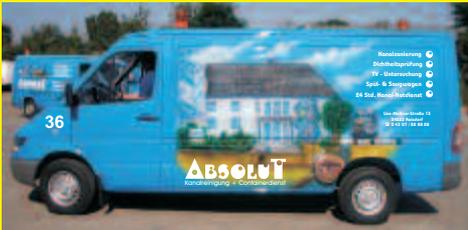
Foto: A. Seliger

sicher • schnell • zuverlässig

ABSOLUT
Kanalreinigung + Containerservice

Int.: N. Szupryczynski

- Rohrreinigung
- Rohrverstopfungen (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfung Ihrer Grundstücksentwässerung
- **24 Stunden Notdienst**



04 31 / 79 456
0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentental / Raisdorf

CONTAINER-SERVICE



für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Gartenabfällen

Lieferung von Mutterboden und Kies

Fuhrunternehmen + Kieshandel

PETER MORDHORST

☎ **0431 - 79 6 71**

Fax 0431 - 79 17 31

Schulstraße 1a

24222 Schwentental

WTT Nord GmbH

Wärme- und Tanktechnik

- Heizungsmodernisierung
- Heizungswartung
- Schornsteinsanierung
- Tankreinigung
- Haase-Tank Service
- Tankdemontagen
- Tanksanierung
- 24-Stunden-Notdienst
- **Sanitär**



WTT Nord GmbH
Ottostr. 2
24145 Kiel / Wellsee

Telefon 0431/7 17 83 15
Fax 0431/7 17 83 25
E-Mail info@wtt nord.de
Internet www.wtt nord.de

Neue Sanitärabteilung -
jetzt auch alle Leistungen
rund ums Bad!

Buderus

weishaupt

VIESMANN

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn	1
Mitteilungen und Berichte des Amtes Schrevenborn	2
Tourismus	13
Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg	14
Mitteilungen und Berichte der Gemeinde Mönkeberg	21
Schulen	33
Kirchengemeinde	40
Vereine und Verbände	39, 43 bis 57, 59 bis 60
Veranstaltungskalender.	58
Service: Öffnungszeiten, Telefonliste und Ansprechpartner	61
Impressum	68



Der schnelle Klick zu Infos: Das Amt Schrevenborn und die drei Gemeinden sind mit der Seite **Schrevenborn – Strand.Land.KielerFörde** jetzt auch bei Facebook aktiv. Bitte schenken Sie uns ein „Gefällt mir“ und ladet eure Freunde ein, damit wir mit unserer Öffentlichkeitsarbeit möglichst viele erreichen.



Ab sofort werden die Nachrichten aus Mönkeberg auch im Internet veröffentlicht.

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn

Die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn erfolgen durch Abdruck in den gemeindlichen Bekanntmachungsblättern „Schönkirchener Nachrichten“, „Nachrichten aus Mönkeberg“ und „Heikendorfer Anzeiger“, die in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheinen. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Die gemeindlichen Bekanntmachungsblätter werden gemeindeweise kostenlos an alle Haushalte verteilt und sind ferner in der Amtsverwaltung sowie in den Gemeindebüros in Mönkeberg und Schönkirchen erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben.

Öffentliche Ausschusssitzungen Unterrichtung im Sinne der Amtsordnung!

Bekanntgabe der Sitzungen des Amtsausschusses und seiner Ausschüsse
Es finden voraussichtlich im Monat März keine Ausschusssitzungen statt.

Mitteilungen des Amtes Schrevenborn

Abschrift Niederschrift Sitzung des Amtsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 11.01.2017
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal Heikendorf, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf

Anwesenheit:

Herr Dietmar Katzer Gemeindevertreter
- fehlt entschuldigt -
Herr Dr. Olaf Bastian Gemeindevertreter
- fehlt entschuldigt -
Herr Thomas Rulle Gemeindevertreter
- fehlt entschuldigt -
Herr Tade Peetz Gemeindevertreter
- fehlt entschuldigt -
Frau Frauke Sander Gemeindevertreterin
- fehlt entschuldigt -

Frau Elke Wohlert Gemeindevertreterin
Herr Hans-Herbert Pohl Gemeindevertreter
Frau Regina Bothur Gemeindevertreterin
Herr Thure Spitz Gemeindevertreter
Frau Gudrun Keck Gemeindevertreterin
Frau Nicola Specker Gemeindevertreterin
Herr Jens Heinze Bürgermeister
Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben

Herr Eckhard Jensen Gemeindevertreter
Herr Kai Bellstedt Gemeindevertreter
Frau Hildegard Mersmann Gemeindevertreterin
Herr Gerd Radisch Bürgermeister
Herr Andreas Bohm-Ladehof Gemeindevertreter
Herr Herbert Dethardt Gemeindevertreter
Herr Alexander Orth Gemeindevertreter

Vorsitz gez. Eckhard Jensen
Protokollführung gez. Thomas Kussin

Für die Richtigkeit
der Abschrift: von Elm/ Kock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 4 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten
- 4.1 Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Amtsordnung
- 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung des Amtes Schrevenborn an dem zweijährigen Probebetrieb des Amtsbusses

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- Zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
Vorlage: AA/1286/2016

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Protokollführung bestehen keine Bedenken.

Besondere Vorkommnisse:

Herr Amtsvorsteher Jensen begrüßt den Bürgermeister der Gemeinde Schönkirchen, Herrn Gerd Radisch, als neues Mitglied im Amtsausschuss.

Änderung der Tagesordnung:

Keine

Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden:

TOP 5

Beratungsergebnis:

Anwesend: 17
 Dafür: 17
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 2 Einwohnerfragestunde

Vorlage: AA/1287/2016

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu 3 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Vorlage: AA/1288/2016

Keine

Zu 4 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten

Zu 4.1 Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 11

Amtsordnung

Vorlage: AA/1273/2016

Beschluss

Der Amtsausschuss stimmt der Übertragung der Trägerschaft von Selbstverwaltungsaufgaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 11 Amtsordnung - Teilaufgabe „Förderung von gemeindeübergreifenden Tourismusprojekten und -vorhaben, insbesondere Marketing, Konzepte, Machbarkeitsanalysen und Projektfinanzierung“ durch die Gemeinden Mönkeberg, Schönkirchen und Heikendorf auf das Amt Schrevenborn analog zu den Beschlussfassungen durch die Gemeindevertretungen für einen Zeitraum von 3 Jahren zu.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 17
 Dafür: 17
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Beteiligung des Amtes Schrevenborn an dem zweijährigen Probetrieb des Amtsbusses

Vorlage: AA/1278/2016

Beschluss

Der Amtsausschuss des Amtes Schrevenborn spricht sich für die Übernahme der verbindlichen Kosten von max. 18.000 EUR/Jahr für den zweijährigen Probetrieb des Amtsbusses aus unter Beteiligung des Amtsvorstehers und des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses. Alle Einzelheiten über das weitere Vorgehen sind in einer Vereinbarung zwischen dem Kreis und dem Amt festzulegen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten mit dem Ziel, dass der Probetrieb als besondere touristische Maßnahme für den Wochenendverkehr schon zum Fahrplanwechsel 2017 beginnt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 17
 Dafür: 17
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Das Amt Schrevenborn sucht für die in Trägerschaft der Gemeinde Schönkirchen befindliche **Offene Ganztags-
 schule am Schulzentrum in Schönkirchen (OGTS)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit (20 Wochenstunden)

zur Unterstützung des Teams bei der Betreuung der in der OGTS angemeldeten Schulkinder.

Die Einrichtung hat montags bis freitags in der Zeit von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- die Mitarbeit in einer Gruppe,
- die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebotes mit Bewegung, Kreativangeboten und Spielen,
- die Begleitung der Schüler/innen im Rahmen der Mittagessenversorgung,

- die Mitwirkung bei Projekten,
- die Unterstützung der Schüler/innen während der Hausaufgaben,

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 1 bis 6,
- Freude und Motivation bei der Arbeit mit den zu betreuenden Schülerinnen und Schülern,
- Einfühlungsvermögen und einen wertschätzenden Umgang mit den Kindern, den Eltern sowie dem Team,
- Empathie und Engagement für die Bedürfnisse der Kinder,
- eine gute Kontaktfähigkeit in der Arbeit mit den Kindern und den Eltern,
- Kreativität, Engagement u. a. in Bezug auf Beschäftigungsangebote,
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen,
- Teamfähigkeit.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet**. Die **Eingruppierung** erfolgt nach den Bestimmungen des **TVöD, Entgeltgruppe S 2**.

Die Gemeinde Schönkirchen setzt sich für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf und Nachweisen zu den bisherigen Qualifikationen bis zum **15.03 2017** an den Amtsdirektor des Amtes Schrevenborn, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, oder per Mail mit max. zwei Dateianhängen an charis.meyer@amt-schrevenborn.de erbeten. Fernmündliche Auskünfte erteilt Frau Bertig, Telefon: 0431-24 09 410.

Das Amt Schrevenborn sucht für die in Trägerschaft der Gemeinde Heikendorf befindliche **Offene Ganztagschule an der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf (OGTS)**

zum 01.07.2017

eine Sozialpädagogische Assistentin/einen Sozialpädagogische Assistenten in Teilzeit mit 25 Wochenstunden

zur Unterstützung des Teams bei der Betreuung der in der OGTS angemeldeten Schulkinder. Die Einrichtung hat montags bis freitags in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr und von 12:20 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören insbesondere

- die Mitwirkung bei der Planung des offenen Ganztagsschulangebotes einschl. der Angebote für die Ferienbetreuung,
- das gemeinsame Gestalten der Räume mit den Kindern und dem Team,
- die Betreuung der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 bei den Hausaufgaben, beim Mittagessen und im freien Spiel,
- das Ausarbeiten und Durchführen eigener AG-Angebote,
- die Teilnahme an Teambesprechungen,
- die Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium und den Eltern,
- die Vorbereitung und Teilnahme an der Ferienbetreuung.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Sozialpädagogische Assistentin/zum Sozialpädagogische Assistenten,
- Freude und Motivation bei der Arbeit mit Kindern,
- Kreativität und Engagement, u. a. in Bezug auf Beschäftigungsangebote, gerne im künstlerischen, musikalischen und/oder sportlichen Bereich,

- Einfühlungsvermögen und einen wertschätzenden Umgang mit den Kindern, Eltern sowie dem Team,
- die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten,
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie Belastbarkeit.

Wünschenswert wären berufliche Erfahrungen im Umgang mit Schulkindern, vorwiegend in den Klassenstufen 1 bis 4.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet**. Die **Eingruppierung** erfolgt nach den Bestimmungen des **TVöD, Entgeltgruppe S 3**.

Die Gemeinde Heikendorf setzt sich für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen sowie Nachweisen zu den bisherigen Qualifikationen bis zum **15.03.2017** an den Amtsdirektor des Amtes Schrevenborn, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, oder per Mail mit max. zwei Dateianhängen an charis.meyer@amt-schrevenborn.de erbeten.

Auskünfte zu den Rahmenbedingungen erteilt die Amtsverwaltung Schrevenborn, Frau Bertig, Telefon: 0431-24 09 410.

Auskünfte zur Organisation und zur Betreuungsarbeit erteilt die Koordinatorin der OGTS, Frau Luithardt, unter der Telefonnummer 0431 26093930.

Mikrozensus: Amtliche Haushaltsbefragung

Mikrozensus – auch der Norden zählt: Unter diesem Motto werden in diesem Jahr im gesamten Bundesgebiet wieder ausgewählte Haushalte befragt. Dabei geht es um Zahlen und Daten zur Bevölkerung und zum Arbeitsmarkt, die im Norden vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein in Kiel erfasst werden. In den kommenden Monaten werden deshalb auch im Amt Schrevenborn einige Haushalte nach einem Zufallsverfahren ausgewählt. Jeder Haushalt ist zur Auskunft gemäß Mikrozensusgesetz verpflichtet. Das ist in einem persönlichen Interview mit

den geschulten Erhebungsbeauftragten möglich, auf Wunsch aber auch in schriftlicher Form oder in einem Telefonat. Der Datenschutz ist gewährleistet. Die erhobenen Angaben werden nach Bundesstatistikgesetz geheim gehalten. Die Fragen (Angaben zu Person, Erwerbstätigkeit, Beruf, Bildung, Lebensunterhalt) richten sich an alle Mitglieder des ausgewählten Haushalts.

Weitere Infos: www.statistiknord.de/Erhebungen/
Haushaltsstatistiken

Schließung des Fachdienstes für Sozialwesen in der Zeit vom 7. bis 9. März 2017

Aufgrund einer Schulung hat der Fachdienst für Sozialwesen in der Zeit **vom 7. bis einschließlich 9. März 2017** geschlossen. Ab dem 10. März stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen dann wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ulrich Hehenkamp
Amtsdirektor

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Wahlen im Jahr 2017 gesucht!

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

in diesem Jahr finden in Schleswig-Holstein zwei Wahlen statt. Dieses sind die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag (Landtagswahl) am **Sonntag, den 7. Mai 2017** und die Wahl zum Deutschen Bundestag (Bundestagswahl) Ende September 2017 (voraussichtlich **Sonntag, der 17. oder Sonntag, der 24. September 2017**).

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger insbesondere aus der Gemeinde Heikendorf aber natürlich auch aus den Gemeinden Mönkeberg und Schönkirchen aufgerufen, an einem der beiden Wahltag oder an beiden Wahltagen als Mitglied in einem Wahlvorstand ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Voraussetzung für die Mitarbeit in einem **Wahlvorstand für die Landtagswahl** ist die deutsche Staatsbürgerschaft, die Vollendung des 16. Lebensjahres sowie das Innehaben einer Haupt- oder alleinigen Wohnung in Schleswig-Holstein seit mindestens 6 Wochen. Wer in einem **Wahlvorstand für die Bundestagswahl** mitarbeiten möchte, muss mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben, die deutsche Staatsbürger-

schaft besitzen und seit mindestens 3 Monaten seinen Wohnsitz in Deutschland behaupten.

Sollte bei Ihnen das Interesse an der Übernahme einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit geweckt worden sein, zögern Sie bitte nicht und melden Sie sich telefonisch im Rathaus Heikendorf bei Herrn Plagmann unter der Durchwahl (0431) 2409120 oder senden Sie eine E-Mail an jan.plagmann@amt-schrevenborn.de. Nennen Sie bitte in der Email Ihren vollen Vor- und Nachnamen, Ihre vollständige Anschrift, ggf. Ihre E-Mail-Adresse und wie Sie privat und dienstlich telefonisch erreichbar sind. Geben Sie bitte auch an, für welche Funktion Sie sich „bewerben“ (Wahlvorsteher/in, Schriftführer/in oder Beisitzer/in). Oder nutzen Sie einfach das nachfolgende Formular und reichen es in der Amtsverwaltung in Heikendorf oder in einem der Gemeindebüros in Mönkeberg oder Schönkirchen rein. Vielen Dank!

Amt Schrevenborn
Der Amtsdirektor
als Gemeindewahlbehörde
Im Auftrag
Jan Plagmann

Rückmeldung

Ich bewerbe mich als Mitglied in einem Wahlvorstand für

die Landtagswahl am 7.5.2017

die Bundestagswahl am 17. oder 24.9.2017

als

Wahlvorsteher/in

Schriftführer/in

Beisitzer/in

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Email _____

Telefon privat _____

Telefon dienstlich _____

Unterschrift _____

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet: Am 8. März ist Internationaler Frauentag!

Der Internationale Frauentag geht auf Proteste New Yorker Arbeiterinnen zurück, die erstmals 1857 auf die Straße gingen und gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen und für gleichen Lohn demonstrierten.

Beeinflusst durch den Streik von Arbeiterinnen in New York im Jahr 1908, die unter anderem das Frauenwahlrecht forderten, brachte die deutsche Sozialistin Clara Zetkin im Rahmen der zweiten sozialistischen Frauenkonferenz 1910 den Antrag ein, einen Internationalen Frauentag ins Leben zu rufen. Der Antrag wurde von Frauen aus 17 Nationen, die über die Durchsetzung des Frauenwahlrechts debattierten, einstimmig angenommen.

Während des Ersten Weltkriegs fanden in Deutschland keine internationalen Frauentage statt.

Am 8. März 1917, nach dem russischen Kalender der 23. Februar, traten Petrograder (St. Petersburger) Textilarbeiterinnen in den Streik. Im Gedenken daran setzte 1921 die 2. Internationale Konferenz der Kommunistinnen den 8. März als einheitliches Datum für den Internationalen Frauentag fest.

In Laufe der Geschichte hat sich die Bedeutung des Internationalen Frauentages immer wieder gewandelt –

entsprechend den Themen, die die Frauen jeweils besonders berührten.

Der Internationale Frauentag war im „Dritten Reich“ verboten und geriet in den sechziger Jahren fast in Vergessenheit. In den siebziger Jahren wurde er durch Gewerkschaftsfrauen wieder belebt.

1975 wurde der 8. März offiziell von der UNO als Internationaler Frauentag gewürdigt.

Trotz seiner wechselhaften Geschichte ist der internationale Frauentag nie ganz verschwunden. Dies hat seinen Grund in der tiefen symbolischen Bedeutung für die Frauen in aller Welt, als Tag für die Rechte der Frauen, für die Solidarität unter Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft.

Auch in diesem Jahr wird dieser Tag wieder gefeiert. Hierzu findet, **um 15:00 Uhr mit den Landfrauen Schönkirchen ein Filmnachmittag im Schmidt-Haus, in Schönkirchen** statt. Die Filmvorführung ist kostenfrei und öffentlich. Sie sind hierzu herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn Sie sich unter folgender Tel.: 0431/23972-504 oder per E-Mail: mareike.menzel@amt-schrevenborn.de anmelden.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen!

Abfallberatung auch 2017 in Heikendorf

Bereits seit dem Jahr 2014 bieten die Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstellen in Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft im Kreis Plön einen zusätzlichen Service in Heikendorf an. Jeweils einmal im Monat, immer am zweiten Donnerstag, sind die Abfallberaterinnen und Abfallberater mit verschiedenen Materialien rund um das Thema Abfall und ihrem Beratungsservice vor Ort. Dabei wechseln sich Josh Geertz und Sabine Untiedt (BUND Umweltberatungsstellen in Schwentinental und Preetz) und Julia Steigleder und Carsten Pusch (NABU Umweltberatungsstellen in Lütjenburg und Plön) regelmäßig ab.

Das Angebot ist in der Gemeindebücherei in Heikendorf angesiedelt. Hier hat jeder im Zeitraum von 15:00 bis 18:00 Uhr die Gelegenheit, Auskünfte im Umgang und zur Verwertung und Entsorgung von unterschiedlichen Abfällen einzuholen.

Die Umweltberaterinnen und Umweltberater nehmen aber auch ausgewählte Wertstoffe an, die über spezielle Sammelaktionen zum Recycling gegeben werden. Dazu gehören Althandys, Flaschenkorken aus Naturkork, CDs und DVDs, Druckerpatronen und Tonerkartuschen und Kunststoffdeckel von Flaschen und Kartonverpackungen.

Darüber hinaus werden zu jedem Termin unterschiedliche Schwerpunktthemen angeboten. Beispielsweise dreht sich am 9. März alles um das Recycling von Papier. Hier kann man erfahren, wie das Recycling funktioniert, warum Ressourcen eingespart und die Umwelt entlastet, und welche Produkte daraus hergestellt werden. Weitere Themen, wie zum Beispiel Abfalltrennung, Kompostierung, Korkrecycling und Ideen zum Upcycling werden in den darauf folgenden Monaten präsentiert.

Das Serviceangebot der Umweltberatungsstellen ist sehr vielschichtig und umfasst neben der Abfallberatung auch Fragestellungen aus dem Natur- und Umweltbereich. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Umweltbildung. Unter anderem werden zum Beispiel Projekte bzw. Projekttag, Aktionen und Unterrichtseinheiten mit Schulklassen, Kitas und anderen Gruppen durchgeführt. Bei Interesse kann man einen Termin und ein Thema für einen Besuch in der eigenen Einrichtung abstimmen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Naturerlebnispfad der Abfallwirtschaft in Plön mit ei-

ner Gruppe kennen zu lernen. Zur Unterstützung der eigenen Bildungsarbeit können zusätzlich Materialien und Materialkisten ausgeliehen werden.

Wer die Abfallberatung in Heikendorf in der Gemeindebücherei in diesem Jahr persönlich in Anspruch nehmen möchte, hat dazu noch am 9.3., 13.4., 11.5., 8.6., 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 9.11. und 14.12. jeweils in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr Gelegenheit. Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer der Abfallwirtschaft 04522 / 74 74 74 oder unter der E-Mail Adresse: abfallwirtschaft@kreis-ploen.de möglich.



Unsere Natur-, Umwelt- und Abfallberater in Heikendorf: v. links: Josh Geertz, Sabine Untiedt, Carsten Pusch und Julia Steigleder

Gartenabfälle verbrennen?

Wenn man trotz der abfallwirtschaftlichen und ökologischen Nachteile sowie gesundheitlicher Bedenken pflanzliche Gartenabfälle verbrennen möchte, sind folgende Regeln zu beachten:

Es dürfen nur die pflanzlichen Abfälle vom eigenen Grundstück verbrannt werden, sofern diese nicht im Rahmen der gärtnerischen Bewirtschaftung entsorgt werden können, z.B. Gehölze mit Pilzbefall o.ä.

Holzfeuer dürfen nur gelegentlich abgebrannt werden, da diese eine Belästigung der Nachbarschaft darstellen.

Die Rauchentwicklung ist gering zu halten, somit dürfen nur trockene und naturbelassene Hölzer verbrannt werden.

Demzufolge dürfen frischer Rasen- und frischer Baum- bzw. Strauchschnitt, Holzabfälle aus lackiertem, gestrichenem oder mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz, mit Teer oder Dachpappe verunreinigtes Abbruchholz, Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten, Möbel, usw. nicht verbrannt werden (starke Rauchentwicklung und giftige Verbrennungsgase).

Zum Schutz der Kleinlebewesen ist das Brennmaterial erst am Tag des Verbrennens aufzusetzen, oder unmittelbar vor dem Abbrennen umzusetzen.

Zur Hilfe des Abbrennens können kleine Mengen Papier oder Pappe verwendet werden, dagegen sind brandbeschleunigende Stoffe, wie zum Beispiel Benzin, nicht zugelassen.

Bei starkem Wind, anhaltender Trockenheit oder nicht ausreichenden Luftströmungen ist kein Feuer zu entzünden.

Löschmittel sind bereit zu halten.

Es ist genügend Abstand zwischen Gebäuden oder brandgefährdeten Materialien und der Feuerstelle zu halten.

Bei zu starker Rauchentwicklung oder anhaltenden Funkenflug ist das Feuer umgehend zu löschen.

Bis zum Erlöschen der Glut ist das Feuer immer zu beaufsichtigen.

Übergebliebene Verbrennungsreste sollen nach der Verbrennung in der eigenen Restmülltonne entsorgt werden.

schreddert werden können, sollen entsprechend dem Verwertungsgebot in anderer Weise der Verwertung (beispielsweise in Kompostierungsanlagen) zugeführt werden.

Die Landesverordnung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen vom 01.06.1990 (GVObI. Schl.-H. 1990 S. 412) gestattet die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen nur unter den Voraussetzungen, dass die Entsorgung der Abfälle im Rahmen der gärtnerischen Bewirtschaftung nicht möglich ist und die, auf einem Grundstück zu verbrennenden Abfälle auch auf dem Grundstück angefallen sein müssen, wobei durch die Verbrennung keine Gefahr für die Umgebung zustande kommen darf.

Gemäß dem Bundes-Immissionsschutzgesetz vom 17.05. 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30.11.2016 (BGBl. I S. 2749) sollen schädliche Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen vermieden werden. Danach ist nur das Verbrennen von naturbelassenem und stückigem Holz im lufttrockenen Zustand zulässig.

Nach dem Landesnaturschutzgesetz vom 24.02.2010, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 27.05.2016 (GVObI. Schl.-H. S.225) ist es verboten „... wild lebende Tiere zu beunruhigen, zu verletzen, zu töten oder die Lebensstätten wild lebender Tier- und Pflanzenarten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.“ Da sich in den angehäuften pflanzlichen Abfällen oftmals Kleintiere aufhalten (z.B. Vögel, Igel), die durch das Verbrennen gefährdet oder getötet werden, muss auch diese gesetzliche Vorgabe beachtet werden.

Klimafreundliches Handeln !

Das Verbrennen ist nicht die beste Lösung um pflanzliche Abfälle zu entsorgen. Eine Alternative wäre das Kompostieren. Grünabfälle sind durchaus verwertbar, da die enthaltenen Nährstoffe hierdurch nämlich wieder genutzt werden können. Abfalldeponien werden somit nicht belastet und, anders als beim Verbrennen, werden kaum klimaschädliche Gase freigesetzt.

Erwähnenswert ist auch, dass viele Kleintiere, die sich zuvor in den aufgeschichteten Grünschnitthaufen sehr schnell „einnisten“, durch das Verbrennen getötet werden.

Eine weitere Alternative ist, den Grünschnitt dem Kreis Plön zu überlassen. Hierfür steht den Bürgerinnen und Bürgern die braune Tonne zur Verfügung. Zudem können größere Mengen zu den umliegenden Kompostierungsanlagen gebracht werden, oder man ordert nach Vereinbarung mit dem Kreis Plön eine zusätzliche Tonne.

Diese Vorschriften sind zu beachten!

Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4.04.2016 (BGBl. I S. 569): Dieses regelt, dass die Verwertung von Abfällen gegenüber der Verbrennung grundsätzlich Vorrang hat. Dies bedeutet, dass die eigenen Abfälle auf dem eigenen Grundstück zu verwerten sind. Pflanzliche Abfälle wie beispielsweise starke Äste, die auf Grund Ihrer großen Menge oder Beschaffenheit, nicht im eigenen Garten kompostiert oder ge-

Amt Schrevenborn
Der Amtsdirektor
- Ordnungswesen -
Im Auftrag
Plagmann

Berichte aus dem Amt

Zehn Jahre Amt Schrevenborn



Amtsleiter Ulrich Hehenkamp (v.l.), Staatssekretärin Manuela Söller-Winkler, Kreispräsident Peter Sönnichsen, Amtsvorsteher Eckhard Jensen, Michael Koops beim Jubiläumsempfang in Heikendorf.

Januar 2007, das war der Startschuss für das neue Amt Schrevenborn. Zehn Jahr später blickten jetzt amtierende und ehemalige Bürgermeister, Gemeindevertreter der drei Partnergemeinden Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg sowie Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste des Landes und des Kreises Plön in einem Festakt auf die Anfänge des Verwaltungszusammenschlusses zurück.

Festakt mit geladenen Gästen im Heikendorfer Ratssaal

Auf „neutralem Boden“ in der Schlesener Gaststätte Zur Wildente hatte im Sommer 2003 alles begonnen, ließ Schrevenborns ehemaliger Amtsdirektor Michael Koops in seinem Festvortrag zur Gründungsgeschichte die Fusion noch einmal Revue passieren. Bei einer ersten Ideenfindung und Situationsbewertung wurde der geplante Verwaltungszusammenschluss inklusive Zusammenlegung der Bauhöfe als Chance in vielerlei Hinsicht gesehen. Ein erstes Rohkonzept für das Amtsmodell wurde erarbeitet, ein Lenkungsbeirat und drei ständige Arbeitsgruppen gebildet. Nach 134 Sitzungen und Veranstaltungen war schließlich ein Gesamtpaket geschnürt, lag dem Land im April 2006 der Gründungsantrag für das Amt Schrevenborn vor. Am 2. Januar 2007 war es dann soweit: „In der Heiken-

dorfer Mehrzweckhalle lag eine erwartungsvolle Spannung im Raum, es war ein ganz besonderer Tag. Nun musste sich das Amt im Alltag beweisen“, so Koops, der auch auf die großen Einspareffekte im Personal- und Sachkostenbereich verwies.

Seitdem sei laut Koops „enorm viel bewegt und auf den Weg gebracht worden“. Beispielhaft nannte er die geschaffene Radwegverbindung Heikendorf-Schönkirchen, das Zusammenwirken in den Bereichen Kita und Schule, Wohnen und Pflege im Alter, Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr.

Das Amt Schrevenborn - eine Erfolgsgeschichte

Jüngstes Ergebnis der Zusammenarbeit von Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg ist der Amtsentwicklungsplan (AEP) als Leitfaden für die anstehenden Aufgaben. Die bestehende Zusammenarbeit ausbauen, die Interessenlagen harmonisieren und das Wachstum kanalisieren, zitierte Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp aus der Präambel des AEP. „Wir haben uns auf die Formulierung, dass wir geordnet wachsen wollen verständigt.“

Staatssekretärin Manuela Söller-Winkler als Vertreterin der Landesregierung („Sie waren besonders früh und besonders entschlossen“) und Kreispräsident Peter Sönnichsen („Andere Gemeinden waren nicht so



überzeugt“) stellten in ihren Grußworten heraus, dass die Amtsgründung in Schrevenborn auf freiwilliger Basis vollzogen worden und „eine Erfolgsgeschichte“ sei. Musikalisch umrahmt wurde der Jubiläumsempfang des Amtes Schrevenborn, bei dem auch die Namens-

geber Horst und Inge Reimer anwesend waren, von Songschreiber und Liedermacher Carsten Langner aus Schönkirchen. Ein Hingucker waren die Gildedamen aus den drei Gemeinden in ihren unterschiedlichen Trachten, die für die Bewirtung der Gäste sorgten.

Amtsentwicklungsplan der Öffentlichkeit vorgestellt

Ideen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnern aus den drei Gemeinden

Ein Amt – drei Gemeinden – fit für die Zukunft: Unter diesem Titel wurde im Heikendorfer Ratssaal der Amtsentwicklungsplan (AEP) für das Amt Schrevenborn der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach rund einem Jahr intensiver Vorarbeit unter Beteiligung zahlreicher Akteure aus Kommunalpolitik und Verwaltung liegt jetzt eine knapp 100-seitige Expertise als Grundlage für ein weiteres Zusammenwachsen der drei Gemeinden Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg vor.

Wohin soll die Entwicklung im gut 19 000 Einwohner zählenden Amt Schrevenborn gehen? Um diese Frage ging es im Kern laut Prof. Dr. Brigitte Wotha vom Büro für Stadt- und Regionalentwicklung in Strande. Im AEP sind eine Reihe von Handlungsfeldern mit Stärken und Schwächen, Chancen und Gefahren beleuchtet worden. Dazu wurde eine gemeinsame Zukunftsstrategie festgelegt mit dem eindeutig definierten Ziel eines Für-einander im Amt Schrevenborn.



Vorstellung des Amtsentwicklungsplans: Groß war die öffentliche Beteiligung am Workshop im Heikendorfer Ratssaal. Foto C. Kuhl

Workshop mit fünf Themenbereichen

Nach Kurzpräsentation der Expertise hatten interessierte Einwohner aus dem Amtsbereich jetzt bei einem Workshop Gelegenheit, ihre Idee und konkreten Vorschläge zu äußern. Diese würden laut Amtsvorsteher Eckhard Jensen als Anhang in den AEP eingearbeitet. In fünf Themenbereichen (Leben und Wohnen, Pflege und soziale Verantwortung, Wirtschaft und Beschäftigung, Tourismus und Standortmarketing, Kinder und Jugendliche) wurden die Anregungen aus der Versammlung gesammelt. Da ging es beispielsweise um bezahlbaren Wohnraum und zu hohe Grundstückspreise, um die Positionierung Heikendorfs als demenzfreundliche Gemeinde und barrierearmer Tourismusstandort. Gewünscht wurde von Workshop-Teilnehmern für den Bereich Wirtschaft/Beschäftigung eine gemeinsame Vermarktung von Gewerbeflächen oder

etwa auch die Förderung des örtlichen Einzelhandels. Und auch ganz konkret die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Heikendorfer Dorfstraße war ein Thema, Mobilität im Alter, spezielle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche (z.B. Wochenend-Kino). Das maritime Flair im Ostseebad Heikendorf sei zwar ein echtes Plus, auch das merkten nicht wenige der 50 Teilnehmer an, nur leider verbunden mit dem Charme der 1960er Jahre als gleichzeitig große Schwäche. Insgesamt gebe es viel Entwicklungspotenzial in den drei Gemeinden mit Synergien bei verstärkter Zusammenarbeit.

Der Amtsentwicklungsplan wurde mit den entsprechenden Nachträgen vom Amtsausschuss Ende Februar endgültig beschlossen und ist, wie Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp betonte, als Agenda 2030 für das Amt keine Planung für die Schublade. (CK)

Flüchtlingsbetreuung: Ein Dankeschön des Amtes an alle ehrenamtlichen Helfer/innen

Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp bedankte sich im Heikendorfer Ratssaal für das Engagement der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuer aus Schönkirchen, Heikendorf und Mönkeberg.



Rund 100 ehrenamtliche Helfer/innen engagieren sich im Amt Schrevenborn in der Flüchtlingsbetreuung.

Mehr als die Hälfte von ihnen war jetzt zu einem Dankeschön-Kaffeenachmittag des Amtes in den Heikendorfer Ratssaal gekommen. Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp bedankte sich in diesem Rahmen auch im Namen von Amtsvorsteher Eckhard Jensen für die vielfältige Arbeit der Ehrenamtler. Größte Herausforderung sei die Integration der aktuell 248 Flüchtlinge in Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg. Zwei Drittel von ihnen haben mittlerweile einen Anerkennungsstatus, dürfen sich beispielsweise eine eigene Wohnung suchen oder den Wohnort wechseln, um mit Familienangehörigen zusammenzuziehen. Auf die „sehr gute Zusammenarbeit“ der Freiwilligen und den hauptamtli-

chen Mitarbeiterinnen im Fachbereich der Sozialverwaltung wies Hehenkamp hin. Auch der Kontakt zum Jobcenter sei hervorragend und unkompliziert. Gleichzeitig ging vom Amtsdirektor der Appell an die ehrenamtlichen Helfer, der Verwaltung weiteren Bedarf, Wünsche und Erfordernisse zu melden.

Die Angebote der Flüchtlingsbetreuung reichen von Deutschkursen und Sprachpatenschaften über Begegnungscafés, Internet-Treffs, Kinderbetreuung bis hin zur Kleider- und Fahrradausgabe mit Verkehrs-Einführungskurs. In Schönkirchen läuft die ehrenamtliche Betreuung unter der Regie des Flüchtlingshilfevereins. Um die Flüchtlinge in Heikendorf und Mönkeberg kümmert sich der Koordinationskreis. (CK)

Seniorenbeirat Heikendorf

Veranstaltungen März und April 2017

02. März, 15.00 bis 16.00 Uhr	Sprechstunde	Rathaus/Ratssaal
07. März, 09.30 Uhr	Beiratssitzung	Rathaus/Ratssaal
07. März, 15.00 Uhr	Vortrag zum Thema Pflege: Anspruch auf Unterstützung, finanzielle Belastungen, Leistung der Pflegeversicherung, Referent: Thomas Menzel	Rathaus/Ratssaal
28. März, 09.00 Uhr	Tagesausflug: Fahrt zur Husumer Krokusblüte (Abfahrt Parkplatz Schulredder); Anmeldungen/Auskünfte bei Ingrid Schlenz, Tel. 0431-242681.	
04. April, 09.30 Uhr	Beiratssitzung	Rathaus/Ratssaal
04. April, 14.00 bis 15.00 Uhr und 06. April, 10.00 bis 12.00 Uhr	Verkauf der neuen Seniorenpässe im Ratssaal (auch in den Gemeindebüros von Schönkirchen und Mönkeberg erhältlich)	
06. April, 15.00 bis 16.00 Uhr	Sprechstunde	Rathaus/Ratssaal

Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde



Mehr über „Fischer und Fische“

Die Arbeiten zum kleinen Fischereimuseum in den Räumlichkeiten am Möltenorter Hafen gehen weiter voran: Schon ab dem 31. März sollen die Türen zumindest an den Wochenenden für Interessierte geöffnet werden und ihnen einen Einblick verschaffen in das Gestern und Heute der Fischerei. Der Förder- und der Trägerverein machen damit einen weiteren Schritt in Richtung des eigentlichen Ziels, dem Erlebniszentrum Fischerwelt, das eines Tages am Hafen entstehen soll. Wer das Projekt durch Spenden oder als ehrenamtlicher Helfer unterstützen möchte, kann sich unter Tel. 0431-241177 an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Gerhard Draasch, wenden.



Das Frühjahr treibt es bunt

Im März kommt Farbe ins noch junge Jahr! Am 11. und 12. März dreht sich beim Ostereiermarkt im Heikendorfer Künstlermuseum alles „Rund ums Ei“. Aussteller von Nah und Fern zeigen ihre farbenfrohe Kunst auf zarter Schale. Die Techniken der ausgestellten Arbeiten reichen von Kratz-, Ätz- oder Wachsreservetechnik über das Bemalen mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben bis hin zum Perforieren. Beim Frühjahrsmarkt im Schmidt-Haus Schönkirchen vom 18. bis 19. März werden dem Frühling dann endgültig Tür und Tor geöffnet. Den Gast erwartet in der historischen Diele der Reetdachkate ein bunter Strauß an Ausstellern. Auch Mönkeberg kann sich auf ein buntes Frühjahrserwachen freuen: Am 19. März präsentieren Hobbykünstler aus dem Ort in der Grundschule an der Bake unter dem Motto „Kreatives Mönkeberg“ Kunstvolles aller Art.



11. / 12. März 2017
11–17 Uhr

HEIKENDORF KÜNSTLER MUSEUM KIELERFÖRDE
Zertifiziertes Museum 2014

Teichtor 9, Heikendorf
Eintritt 5,- € inkl. Museum

OSTEREIERMARKT
Kinder gestalten Ostereier jeweils 11.30 – 13.00 Uhr
ausgeblasene Eier bitte mitbringen, Materialkosten 5,- € inkl. Eintritt
www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

Auf der Reise des Urlaubsgastes



Die Anforderungen an eine erfolgreiche Vermietung von Objekten an Feriengäste ändern sich fortlaufend. Eine transparente Reiseinformation durch zunehmende Digitalisierung, Reiseplanung auf mobilen Endgeräten, aber auch neue Wünsche und Bedürfnisse der Urlauber stellen eine spannende Herausforderung dar. Um sich auf diese Veränderungen am Markt einzustellen, lädt der Kiel-Marketing e.V. Gastgeber der Region ein, sich auf eine Reise durch die Erwartungen und Überlegungen des Urlaubsgastes zu begeben. Die Veranstaltung findet am

Freitag, den 31.03.17 um 15 Uhr im Neuen Rathaus Kiel statt. Insgesamt wird es drei Vorträge von Branchenexperten der Plattform „Traum-Ferienwohnungen GmbH“ geben, die auf die Bedürfnisse der Gastgeber abgestimmt sind. Um Anmeldung wird bis zum 15.03.17 unter <http://www.kiel-marketing.de/gastgeberanmeldung> oder Tel. 0431-6791017 gebeten.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:

das Team der Tourist-Info am Heikendorfer Hafen (Tel. 0431-679100, info@kiel-sailing-city.de) oder
Kristin Reischke vom Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, kristin.reischke@amt-schrevenborn.de)



Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Mönkeberg erfolgen durch Abdruck in dem gemeindlichen Bekanntmachungsblatt „Nachrichten aus Mönkeberg“, das in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheint. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Das gemeindliche Bekanntmachungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt und ist ferner im Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg, erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben.

Öffentliche Ausschusssitzungen

Unterrichtung im Sinne der Gemeindeordnung

Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der öffentlich tagenden Ausschüsse der Gemeindevertretung werden durch Aushang im Gemeindebüro mit dem Tag der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Vorbehaltlich von Änderungen werden folgende Termine mitgeteilt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Sitzung
Mittwoch	08.03.2017	19.00 Uhr	Finanz- und Steuerungsausschuss
Donnerstag	09.03.2017	19.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit, Bauwesen und Umwelt

Der aktuelle Stand der Einladungen ist auf der Internetseite ersichtlich.

Sitzungsort: Gemeindefestsaal Mönkeberg

Einladung zur 24. öffentlichen Sitzung der 17. Wahlperiode der Gemeindevertretung Mönkeberg

Am Montag, **13. März 2017** findet um 19:00 Uhr die 24. öffentliche Sitzung der 17. Wahlperiode der Gemeindevertretung Mönkeberg in der Aula der Grundschule an der Bake in Mönkeberg statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

gez. Jens Heinze
Bürgermeister

Die **Tagesordnung** setzt sich vorbehaltlich von Änderungen oder Ergänzungen wie folgt zusammen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen u. Anfragen
4. Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung am 30.01.2017 gefassten Beschlusses
5. **Anträge**
- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion auf Einrichtung einer Containerlösung für zwei Kita-Gruppen als Interimslösung
6. **Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten**
7. **Kultur- Bildungs- und Sozialangelegenheiten**
- 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Gemeindekindergartens Mönkeberg um eine Naturgruppe
- 7.2 Beratung und Beschlussfassung über zukünftige Raumbedarfe der Grundschule an der Bake und der Bebauten Grundschule
8. **Bauangelegenheiten**
- 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Ernestinenweg"
- 8.2 Beratung und Beschlussfassung über eine gemeindliche Stellungnahme im Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III (jeweils Sachthema Windenergie)
9. **Haushaltsangelegenheiten**

Nichtöffentlicher Teil

10. Nichtöffentliche Mitteilungen u. Anfragen

Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mönkeberg

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl. S. 57) in der z. Zt. gültigen Fassung und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. S. 27) in der z. Zt. gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 30.01.2017 folgende Satzung erlassen:

I.

Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mönkeberg vom 29.12.2010, in der Fassung der 2. Änderung vom 10.12.2013, wird wie folgt geändert:

§ 8a

Gefährliche Hunde

Wird aufgehoben.

II.

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.11.2016 in Kraft.

Mönkeberg, 31.01.2017
gez. Heinze Bürgermeister

Amt Schrevenborn
Der Amtdirektor
gez. Ulrich Hehenkamp

Neuregelung der örtlichen Bekanntmachungen und Verkündungen der Gemeinde Mönkeberg

Bisher wurden die Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Mönkeberg im Amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Mönkeberg und des Amtes Schrevenborn, „Nachrichten aus Mönkeberg“ veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung der Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Mönkeberg in dieser Ausgabe der „Nachrichten aus Mönkeberg“ tritt mit Wirkung zum 06.03.2017 folgende Neuregelung in Kraft:

Alle örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen der Gemeinde – mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen örtlichen Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch – erfolgen künftig durch Bereitstellung im Internet unter der Internetadresse www.moenkeberg.de:

1. Auf die Bekanntmachungen wird vor der Bereitstellung im Internet unter Angabe der Internetadresse innerhalb eines Zeitraumes von bis zu drei Tagen an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde

- Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstr. 1, 24248 Mönkeberg,
- Freifläche an der Nordseite des EDEKA-Marktes, Am Eksol 18, 24248 Mönkeberg,

mittels Formblatt hingewiesen.

Die örtliche Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet der Gemeinde Mönkeberg verfügbar ist.

Örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen werden zusätzlich zeitnah in den „Nachrichten aus Mönkeberg“ abgedruckt und haben insoweit informativen Charakter.

2. Gesetzlich vorgeschriebene örtliche Bekanntmachungen im Rahmen des Baugesetzbuches werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bekannt gemacht.

Die örtliche Bekanntmachung ist mit Ablauf der einwöchigen Aushangfrist bewirkt. Hierbei werden der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet.

Hehenkamp, Amtdirektor

Hauptsatzung der Gemeinde Mönkeberg

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03. August 2016 (GVBl. Schl.-H. S. 788) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.12.2016 und mit Genehmigung der Landrätin des Kreises Plön folgende Hauptsatzung für die Gemeinde Mönkeberg erlassen:

§ 1

Wappen, Flagge, Siegel

- (1) Das Wappen zeigt eine in Blau wachsende Signalbake, bestehend aus einem turmförmigen silbernen Stahlgerüst, das oben mit einer Galerie abschließt und darüber einem roten Topp-Zeichen in Form eines auf die Spitze gestellten Dreiecks.
- (2) Die Gemeinde Mönkeberg hat keine Flagge.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift: „Gemeinde Mönkeberg – Kreis Plön“.
- (4) Die Abbildung und Verwendung des Gemeindewappens zu künstlerischen, kunstgewerblichen und heraldisch-wissenschaftlichen Zwecken steht jedem frei. Jede sonstige Verwendung des Gemeindewappens bedarf der Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters.

§ 2

Einberufung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung soll mindestens einmal im Vierteljahr einberufen werden.

§ 3

Bürgermeisterin oder Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister obliegen die ihr oder ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (2) Sie oder er entscheidet ferner über
 1. Stundungen bis zu einem Betrag von 10.000 €,
 2. Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und Niederschlagung solcher Ansprüche, Führungen von Rechtsstreiten und Abschluss von Vergleichen, soweit ein Betrag von 5.000 € nicht überschritten wird,
 3. Übernahme von Bürgschaften, Abschluss von Gewährverträgen und Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte,

die dem wirtschaftlich gleichkommen, soweit ein Betrag von 10.000 € nicht überschritten wird,

4. Erwerb von Vermögensgegenständen, soweit der Wert des Vermögensgegenstandes einen Betrag von 10.000 € nicht übersteigt,
5. Abschluss von Leasing-Verträgen, soweit der jährliche Mietzins 5.000 € nicht übersteigt,
6. Belastung von Immobilien soweit die Belastung einen Wert von 10.000 € nicht überschreitet,
7. die entgeltliche Veräußerung von Sachen, Forderungen und anderen Rechten - außer Immobilien- bis zu einem Wert von 5.000 €
8. die unentgeltliche Abgabe von Sachen, Forderungen und anderen Rechten - außer Immobilien - bis zu einem Wert von 2.000 €
9. Annahme und Vermittlung von Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von 20.000 €
10. Annahme von Erbschaften bis zu einem Wert von 20.000 €
11. Anmietung und Anpachtung von Grundstücken und Gebäuden, soweit der jährliche Miet- bzw. Pachtzins 10.000 € (bei ordentlich zu kündigen Mietverträgen) oder die Gesamtbelastung 25.000 € (bei befristeten Mietverträgen) je Einzelfall nicht übersteigt
12. Vergabe von Aufträgen bis zu einem Wert von 15.000 €
13. Vergabe von Architekten- und Ingenieursleistungen bis zu einem Wert von 15.000 €
14. Erklärung oder Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB in den Fällen der §§ 33 und 34 BauGB, soweit nicht städtebauliche Spannungen zu befürchten sind
15. Ausübung der der Gemeinde nach der Landesbauordnung obliegenden Einvernehmungserklärungen sowie sonstige Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte
16. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach den §§ 24 und 28 BauGB, soweit der Wert des Grundstückskaufvertrages einen Betrag von 20.000 € nicht übersteigt

17. Abgabe einer Erklärung bzw. das Stellen eines Antrages nach § 68 Abs. 2 Ziffer 4 Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein
18. Einstellung von Beschäftigten der Gemeinde und die für diese geltenden Personalentscheidungen im Rahmen des von der Gemeinde beschlossenen Stellenplans und der in § 28 S. 1 Nr. 12 GO festgelegten allgemeinen Grundsätze

§ 4

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Schrevenborn kann an den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse teilnehmen. Dies gilt auch für nicht öffentliche Teile von Sitzungen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ihr rechtzeitig bekannt zu geben. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

§ 5

Naturschutzbeauftragte oder Naturschutzbeauftragter im Selbstverwaltungsbereich

Es ist eine Beauftragte oder ein Beauftragter für den Umweltschutz im Bereich der Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde zu bestellen.

Aufgabengebiet:

Feststellung von Eingriffen in die Natur und Landschaft Ersatzmaßnahmen sowie Wahrnehmung von Aufgaben des Umweltschutzes

Soweit die oder der Beauftragte nicht Mitglied im Bau- und Umweltausschuss ist, soll sie oder er dort nach Entscheidung des Ausschusses angehört werden. An der Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung darf sie/er nicht teilnehmen.

§ 6

Ständige Ausschüsse

(1) Die folgenden ständigen Ausschüsse nach § 45 Abs.1 GO werden gebildet:

1. Finanz- und Steuerungsausschuss

Zusammensetzung

9 Mitglieder, davon mindestens 5 Gemeindevertreter/innen und bis zu 4 zur Gemeindevertretung wählbare Bürger/innen

Aufgabengebiet

- Beratung von Angelegenheiten grundsätzlicher Art
- Finanzwesen
- Haushaltsplanung
- Liegenschaftswesen

- Steuern
- Prüfung des Jahresabschlusses

2. Bildungs- und Sozialausschuss

Zusammensetzung

9 Mitglieder, davon mindestens 5 Gemeindevertreter/innen und bis zu 4 zur Gemeindevertretung wählbare Bürger/innen

Soweit die oder der Schulleiter/in, die oder der Schulleiternbeiratsvorsitzende/r, die oder der Leiter/in der Betreuten Grundschule und die oder der Elternvertreter/in der Betreuten Grundschule nicht Mitglied des Ausschusses sind, sollen sie oder er nach Entscheidung durch den Ausschuss angehört werden. An der Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung dürfen diese Personen nicht teilnehmen.

Aufgabengebiet

- Schulwesen
- Kultur- und Gemeinschaftswesen
- Büchereiwesen
- Sozialwesen
- Wohnungswesen
- Gesundheitswesen
- Förderung und Pflege der Verbände und Vereine
- Förderung des Sports

3. Bau- und Umweltausschuss

Zusammensetzung

9 Mitglieder, davon mindestens 5 Gemeindevertreter/innen und bis zu 4 zur Gemeindevertretung wählbare Bürger/innen

Aufgabengebiet

- Bauwesen
- Verkehrswesen
- Umweltschutz
- Naturschutz
- Landschaftspflege
- Wirtschaftsangelegenheiten
- Sicherheit
- Brandschutz

Der Bau- und Umweltausschuss entscheidet über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, soweit nicht nach § 3 Abs. 2 Ziff. 14 die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister zuständig ist.

(2) Neben den in Abs. 1 genannten ständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung werden die nach besonderen gesetzlichen Vorschriften zu bildenden Ausschüsse bestellt.

- (3) Den Ausschüssen wird die Entscheidung über die Befangenheit ihrer Mitglieder und der nach § 46 Abs. 9 GO an den Ausschusssitzungen teilnehmenden Mitgliedern der Gemeindevertretung übertragen.
- (4) Die Zahl der Ausschussmitglieder kann sich durch Anwendung des § 46 Abs. 1 und 2 GO (Überproportionalitätsmandate, beratendes Grundmandat) erhöhen.
- (5) Für jede Fraktion werden für jeden Ausschuss stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt. Sie vertreten die Ausschussmitglieder ihrer Fraktion bzw. die auf Vorschlag ihrer Fraktion gewählten Ausschussmitglieder bei deren Verhinderung in der Reihenfolge ihrer Wahl. Es wird eine „Poolvertretung“ festgesetzt. Für fraktionslose Gemeindevertreter/innen, die Mitglied eines Ausschusses sind, kann für jeden Ausschuss jeweils ein stellvertretendes Mitglied gewählt werden. Zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern können auch Bürgerinnen und Bürger gewählt werden, die der Gemeindevertretung angehören können. Diese können jedoch nur bürgerliche Ausschussmitglieder vertreten.

§ 7

Aufgaben der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung trifft die ihr nach §§ 27 und 28 GO zugewiesenen Entscheidungen, soweit sie diese nicht auf die Bürgermeisterin/den Bürgermeister oder auf ständige Ausschüsse übertragen hat.

§ 8

Einwohnerversammlung

- (1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beruft mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner ein. Das Recht der Gemeindevertretung, die Einberufung einer Einwohnerversammlung zu verlangen, bleibt unberührt.
- (2) Für die Einwohnerversammlung ist von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister eine Tagesordnung aufzustellen. Die Tagesordnung kann aus der Einwohnerversammlung ergänzt werden, wenn mindestens ein Drittel der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner einverstanden ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt zu geben.
- (3) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Einwohnerversammlung. Sie oder er kann die Redezeit bis zu 5 Minuten je Rednerin oder Redner beschränken, falls dies zur ordnungsgemäßen

Durchführung der Einwohnerversammlung erforderlich ist. Sie oder er übt das Hausrecht aus.

- (4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister berichtet der Einwohnerversammlung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und stellt diese zur Erörterung. Einwohnerinnen und Einwohnern ist hierzu auf Wunsch das Wort zu erteilen. Über Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung ist offen abzustimmen.

Vor der Abstimmung sind die Anregungen und Vorschläge schriftlich festzulegen. Sie gelten als angenommen, wenn die Mehrheit der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zustimmt. Eine Abstimmung über Anregungen und Vorschläge, die nicht Gemeindeangelegenheiten betreffen, ist nicht zulässig.

- (5) Über jede Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift soll mindestens enthalten:

1. die Zeit und den Ort der Einwohnerversammlung,
2. die Zahl der teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner,
3. die Angelegenheiten, die Gegenstand der Einwohnerversammlung waren,
4. den Inhalt der Anregungen und Vorschläge, über die abgestimmt wurde, sowie das Ergebnis der Abstimmung

Die Niederschrift wird von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und der Protokollführerin oder dem Protokollführer unterzeichnet.

- (6) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung, die in der Gemeindevertretung behandelt werden müssen, sollen dieser zur nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

§ 9

Verträge mit Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern

- (1) Verträge der Gemeinde mit Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertretern, Mitgliedern oder stellvertretenden Mitgliedern der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und juristischen Personen, an denen Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertreter, Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder der Ausschüsse nach § 46 Abs. 3 GO oder die Bürgermeisterin / der Bürgermeister beteiligt sind, sind ohne Genehmigung der Gemeindevertretung

rechtsverbindlich, wenn sie sich innerhalb einer Wertgrenze von 2.500 €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 500 €, halten.

- (2) Handelt es sich bei den in Absatz 1 genannten Vertragspartnern um Auftragnehmer, sind die Verträge ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn die Auftragsvergabe unter Anwendung des für die jeweilige Auftragsart geltenden Vergaberechts erfolgt ist und der Auftragswert den Betrag von 25.000 €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 2.500 € im Monat nicht übersteigt. Erfolgt die Auftragsvergabe unter den Voraussetzungen des Satzes 1 im Wege der freihändigen Vergabe/ Verhandlungsvergabe, ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn der Auftragswert den Betrag von 2.500 €, bei wiederkehrenden Leistungen einen Betrag von 500 € im Monat nicht übersteigt.

§ 10

Verpflichtungserklärungen

Verpflichtungserklärungen zu Geschäften, deren Wert 7.500 €, bei wiederkehrenden Leistungen monatlich 750 €, nicht übersteigt, sind rechtsverbindlich, auch wenn sie nicht den Formvorschriften des § 51 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung entsprechen.

§ 11

Veröffentlichungen

- (1) Örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen der Gemeinde Mönkeberg erfolgen – mit Ausnahme der in Abs. 2 getroffenen Regelung - durch Bereitstellung im Internet unter der Internetadresse www.moenkeberg.de. Auf örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen, die Rechtsetzungsvorhaben sowie Wahlen betreffen, ist unter Angabe der Internetadresse innerhalb eines Zeitraumes von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde

- a) Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstr. 1, 24248 Mönkeberg,
- b) Freifläche an der Nordseite des EDEKA-Marktes, Am Eksol 18, 24248 Mönkeberg, hinzuweisen.

Die örtliche Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet der Gemeinde Mönkeberg verfügbar ist.

- (2) Gesetzlich vorgeschriebene örtliche Bekanntmachungen im Rahmen des Baugesetzbuches werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde gemäß Abs. 1 bekannt gemacht. Die örtliche Bekanntmachung ist mit Ablauf der einwöchigen Aushangfrist bewirkt. Hierbei werden der Tag des Anschlags und der Tag der Abnahme nicht mitgerechnet. Die entsprechenden Bekanntmachungen sind auch im Internet gemäß Abs. 1 bereitzustellen.

- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen, die nicht unter Abs. 1 und 2 fallen, ist in der Form des Abs. 1 S. 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

- (4) Anders lautende Rechtsvorschriften über örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen bleiben unberührt. Andere gesetzlich vorgeschriebene oder behördlich angeordnete örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen erfolgen in der Form des Abs. 1 S. 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

- (5) Örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen werden zusätzlich zeitnah in den „Nachrichten aus Mönkeberg“ abgedruckt und haben informativen Charakter.

§ 12

Inkrafttreten

Die Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 20.08.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.07.2013, außer Kraft. Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung wurde durch Verfügung der Landrätin des Kreises Plön am 14.12.2016 erteilt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Mönkeberg, den 06.12.2016

gez. Jens Heinze
Bürgermeister



Mitteilungen der Gemeinde Mönkeberg

Der Bürgermeister teilt mit:

Regelmäßige, wöchentliche Sprechstunden des Bürgermeisters in der Gemeinde jeweils:
 dienstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Terminabsprachen für die oben genannten Zeiten aber auch an anderen Tagen, bitte über das Gemeindebüro
 Tel.: 0431 - 23972-500.

Jens Heinze, Bürgermeister

Die Rentenberatung

findet monatlich im
 Gemeindebüro Mönkeberg,
 Dorfstraße 1 statt.

Für die Rentenanträge sind folgende Unterlagen mitzubringen: Personalausweis/Reisepass, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung mit IBAN und BIC, letzte Rentenauskunft/ Renteninformation, Geburtsurkunde/n Kind/er (falls vorhanden).

Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0431/23972-0.

Abschrift Niederschrift

23. Sitzung der 17. Wahlperiode der Gemeindevertretung Mönkeberg

Sitzungstermin: Montag, 30.01.2017

Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr

Sitzungsende: 21:39 Uhr

Ort, Raum: Grundschule An der Bake, Dorfstr. 6, 24248 Mönkeberg

Anwesenheit:

Frau Tina Kühnle Gemeindevertreterin
 - fehlt entschuldigt -
 Herr Peter Lehswing - Gemeindevertreter
 - fehlt entschuldigt -
 Herr Jürgen Marth Gemeindevertreter
 - fehlt entschuldigt -
 Herr Jens Heinze Bürgermeister
 Frau Andrea Hamann-Wilke Gemeindevertreterin
 Herr Gerd Cornelsen Gemeindevertreter
 Frau Karin Horst Gemeindevertreterin
 Herr Heiner Dreyer Gemeindevertreter
 Herr Rainer Dröge Gemeindevertreter
 Herr Fred Hentrich Gemeindevertreter
 Herr Dietmar Katzer Gemeindevertreter
 Frau Elisabeth Kock Gemeindevertreterin
 Frau Hildegard Mersmann Gemeindevertreterin
 Frau Andrea Niebuhr Gemeindevertreterin
 Herr Dr. Hans Georg Schneider Gemeindevertreter
 Herr Dr. Walter Voß Gemeindevertreter
 Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin

Frau Andrea Seliger, Kieler Nachrichten
 Herr Wolfgang Mersmann
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Herr Robert Falkenau
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Herr Wolfgang Kempe
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Herr Niels Kochanowski
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Herr Dr. Christian Kubaczyk
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Herr Hans Brüller
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Herr Jens Niebuhr
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Frau Dr. Maike Martensen
 Bürgerliches Mitglied Gast
 Frau Renate Grieger
 Bürgerliches Mitglied Gast

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben

Vorsitz gez. Jens Heinze

Protokollführung gez. Ralph Withohn

Für die Richtigkeit
 der Abschrift: Alexandra von Elm

Weitere Anwesende:

Herr Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp
 Herr Kuhl, Amt Schrevenborn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen und Anfragen
- 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 05.12.2016 gefassten Beschlüsse
- 5 Informationen zum Sachstand des geplanten Kita-Neubaus Vossbarg und zum B-Plan Nr. 27 Vossbarg-Ost
- 6 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung ab den 01.04.2017 in den Bereichen Strandweg und Ernestinenweg, sowie der Beantragung von zusätzlich 5 Stunden wöchentlich für die Verkehrsüberwachung durch das Amtspersonal
- 7 Kultur-, Bildungs- und Sozialangelegenheiten
 - 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrages mit der AWO S.-H. gGmbH für die Interimslösung Krippe
- 8 Haushaltsangelegenheiten
 - 8.1 Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Produktplan der Gemeinde Mönkeberg für das Haushaltsjahr 2017
 - 8.2 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mönkeberg
 - 8.3 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen des Schullastenausgleiches 2016 bei der Buchungsstelle 2.1.7.10.5452000
 - 8.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen des Schullastenausgleiches 2016 bei der Buchungsstelle 2.1.8.10.5452000
 - 8.5 Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme zur geplanten Absenkung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2017
 - 8.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei der Buchungsstelle 5.5.1.10.5221005 (32)

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Genehmigung der Tagesordnung

Vorlage: GM/1339/2017

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Protokollführung bestehen keine Bedenken.

Besondere Vorkommnisse:

Keine

Änderung der Tagesordnungspunkte:

Die Sitzungsvorlage Nr.: GM/1346/2017 wird von TOP 8 auf TOP 5 vorgezogen. Neu aufgenommen als TOP 8.6 wird die Sitzungsvorlage Nr.: GM/1367/2017. Die anderen TOP rücken entsprechend nach.

Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden:

TOP 9

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14

Dafür: 14

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 2 Einwohnerfragestunde

Vorlage: GM/1340/2017

Herr Böhling, Voßbarg

In TOP 5, Abs. 5 wird darauf verwiesen, dass Standort der KiTa und Lage der Erschließungsstraße aufgrund von Anregungen der Behörden und Anlieger verändert und verschoben worden sind.

Wer hat mit welchem Anlieger darüber gesprochen, da nach seinem Informationsstand kein Anlieger eingebunden war?

Antwort Herr Osbahr:

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange sind schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Es ist möglich, dass diese nur aus dem Kreis der Träger öffentlicher Belange erfolgten.

Weiterhin vermisst Herr Böhling das Vorliegen eines Artenschutzgutachtens, dass nach seiner Rücksprache mit der UNB dort nicht vorliegt.

Antwort Herr Osbahr und BGM Heinze:

Das Artenschutzgutachten befindet sich noch in der Erstellung. Es wird mit der nächsten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgestellt.

Frau Milan, Heikendorfer Weg

Unsere Kinder sind von der Schließung des MARE-Kindergartens betroffen. Wo werden die Mönkeberger Kinder untergebracht?

Antwort BGM:

Es ist beabsichtigt, die betroffenen Kinder in der Warteliste in der Priorität einen Punkt nach oben zu setzen. Es wird an einer Lösung gearbeitet.

Frau Heubek, Am Königsmoor

Aufgrund ihrer Berufstätigkeit ist sie auf einen KiTa-Platz für ihr Kind angewiesen. Wie stellt die Gemeinde Mönkeberg die Unterbringung der Mönkeberger Kinder nach der Schließung des MARE-Kindergartens in Schönkirchen sicher? An wen sind Schadenersatzforderungen wegen Einstellung oder Reduzierung der Berufstätigkeit zu richten?

Antwort Amtsdirektor:

Es ist bekannt, dass der MARE-Kindergarten zum 31.07.2017 geschlossen werden soll. Es wird an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. Schadenersatzforderungen wären nicht an die Gemeinde sondern an den Kreis als zuständigen Träger zu richten.

Herr Palm, Kitzberger Weg

Wie lang ist die Warteliste für Kinder, die in einer KiTa untergebracht werden sollen und werden die Prognosen über Neugeburten in die Berechnung einbezogen?

Antwort Amtsdirektor:

Es ist davon auszugehen, dass 70% der zu betreuenden Kinder untergebracht werden müssen, was auch der Grund dafür ist, dass eine 6-gruppige Einrichtung eingerichtet wird. Voraussichtlich nicht versorgt sind zum jetzigen Stand im Sommer 13 Kinder über 3 Jahren und 13 Kinder unter 3 Jahren.

Herr Petzold, Schoorkamp

Ist eine finanzielle Unterstützung des MARE-Kindergartens durch die Gemeinde zur Vermeidung der Schließung möglich?

Antwort Amtsdirektor:

Da der MARE-Kindergarten keine vom Jugendhilfeträger anerkannte Einrichtung ist, besteht kein Anspruch auf öffentliche Zuschüsse. Es würde sich um rein freiwillige Leistungen der Gemeinde handeln, wozu sie finanziell nicht in der Lage ist.

Herr Dorn, An den Eichen

Kann der Kreis die Zuschüsse stellvertretend für die Gemeinde übernehmen, da die Gehaltsausfälle und damit Forderungen an den Kreis im Falle einer Schließung möglicherweise deutlich über den Zuschüssen liegen?

Antwort Amtsdirektor:

Die finanzielle Beteiligung des Kreises ist gesetzlich abschließend geregelt. Insofern sind hierüber auch keine Gespräche mit dem Kreis geführt worden.

Zu 3 Mitteilungen und Anfragen

Vorlage: GM/1341/2017

- 1.) Der Amtsdirektor informiert zum aktuellen Sachstand zum Thema Amtsbus.
- 2.) Der Bürgermeister berichtet, dass gegenüber der Einfahrt zum Edeka-Markt bis zur Ampel ein Halteverbot eingerichtet worden ist.
- 3.) Herr Katzer fragt an, ob nach dem Workshop zum Amtsentwicklungsplan angedacht ist, das Thema noch einmal in die Gemeindevertretungen zu bringen?

Antwort Amtsdirektor:

Das ist nicht vorgesehen, da die Aufgabe auf das Amt übertragen worden ist und zudem die Fördermittel bis Ende März abgerufen werden müssen.

- 4.) Herr Katzer bittet den BGM, das Thema Straßenbeleuchtung zwischen Dietrichsdorf und Mönkeberg noch einmal zur Beratung in den Fachausschuss zu bringen.

Zu 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 05.12.2016 gefassten Beschlüsse

Vorlage: GM/1343/2017

Zu TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Neuvergabe der Konzessionsverträge für die Versorgung mit Strom und Gas im Gemeindegebiet

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Konzessionen für die Strom- und Gasversorgung im gesamten Gemeindegebiet für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 an die Stadtwerke Kiel AG zu vergeben

Zu TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Instandsetzung der Pontonfender am Fähranleger

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Instandsetzung der Pontonfender, an die Nobiskrug GmbH

(Lindenauwerft) zu vergeben. Die dafür erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2017 in der Buchungsstelle 5.4.7.10/0048.7852000 bereitzustellen.

Zu TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung des Ehrentellers der Gemeinde Mönkeberg.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, Herrn Rainer Bargholz und Herrn Peter Hoffmann zum Neujahrsempfang der Gemeinde Mönkeberg am 22.01.2017 den Ehrenteller der Gemeinde Mönkeberg zu verleihen.

Zu 5 Informationen zum Sachstand des geplanten Kita-Neubaus Vossberg und zum B-Plan Nr. 27 Vossberg-Ost Vorlage: GM/1346/2017

Anwesend: 14

Zu 6 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten

Zu 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung ab den 01.04.2017 in den Bereichen Strandweg und Ernestinenweg, sowie der Beantragung von zusätzlich 5 Stunden wöchentlich für die Verkehrsüberwachung durch das Amtspersonal Vorlage: GM/1082/2016

Beschluss

Frau Mersmann stellt den Antrag auf Vertagung.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 6
Dagegen: 5
Enthaltung/en: 3

Zu 7 Kultur-, Bildungs- und Sozialangelegenheiten

Zu 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrages mit der AWO S.-H. gGmbH für die Interimslösung Krippe Vorlage: GM/1292/2016

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Verlängerung des Vertrages mit der AWO S.-H. gGmbH für die Interimslösung Krippe bis zur Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte, längstens aber bis zum 31.07.2019.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14

Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 8 Haushaltsangelegenheiten

Zu 8.1 Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung mit Produktplan der Gemeinde Mönkeberg für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: GM/1274/2016

Beschluss

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird mit dem Produktplan 2017, seinen Bestandteilen und Anlagen sowie den Änderungslisten, wie vom Finanz- und Steuerungsausschuss vorgelegt beschlossen.

- a) Der Ergebnisplan schließt ab mit
5.273.200 € als Gesamtbetrag der Erträge,
6.144.100 € als Gesamtbetrag der Aufwendungen und
870.900 € als Jahresfehlbetrag.
- b) Der Finanzplan schließt ab mit
5.131.900 € als Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
5.764.000 € als Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
1.792.800 € als Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit,
1.872.900 € als Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit.
- c) Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt
1.604.800 €.
- d) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsemächtigungen beträgt
2.670.000 €.
- e) Der Stellenplan schließt ab mit
9,42 ausgewiesenen Stellen.
- f) Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:
Grundsteuer A = 370 %,
Grundsteuer B = 390 %,
Gewerbesteuer = 370 %.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 8.2 Beratung und Beschlussfassung über die
Satzung zur 3. Änderung der Satzung über
die Erhebung einer Hundesteuer in der Ge-
meinde Mönkeberg
Vorlage: GM/1311/2017**

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Mönkeberg.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 8.3 Genehmigung von überplanmäßigen Auf-
wendungen und Auszahlungen im Rahmen
des Schullastenausgleiches 2016 bei der
Buchungsstelle 2.1.7.10.5452000
Vorlage: GM/1310/2017**

Beschluss

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Jahr 2016 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei der Buchungsstelle 2.1.7.10.5452000 in Höhe von 59.175,51 €.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 8.4 Genehmigung von überplanmäßigen Auf-
wendungen und Auszahlungen im Rahmen
des Schullastenausgleiches 2016 bei der
Buchungsstelle 2.1.8.10.5452000
Vorlage: GM/1308/2017**

Beschluss

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Jahr 2016 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei der Buchungsstelle 2.1.8.10.5452000 in Höhe von 122.422,62 €.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 8.5 Beratung und Beschlussfassung der Stel-
lungnahme zur geplanten Absenkung der
Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: GM/1347/2017**

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg betrachtet die geplante Senkung der Kreisumlage um 0,7 Prozentpunkte als unzureichend, um die geforderte Entlastung des Gemeindehaushaltes in ausreichendem Maße zu erreichen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 7
Dagegen: 7
Enthaltung/en: -

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg nimmt den Beschluss des Kreistages vom 22.12.2016 zur Senkung der Kreisumlage um 0,7 Prozentpunkte zur Kenntnis und erwartet deren Umsetzung.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 7
Dagegen: 7
Enthaltung/en: -

**Zu 8.6 Genehmigung von überplanmäßigen Auf-
wendungen und Auszahlungen bei der Bu-
chungsstelle 5.5.1.10.5221005 (32)
Vorlage: GM/1367/2017**

Beschluss

Die Gemeindevertretung Mönkeberg genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei der Buchungsstelle 5.5.1.10.5221005 über 14.495,19 €.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 14
Dafür: 13
Dagegen: 1
Enthaltung/en: -



Feriencamp 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch im Sommer 2017 soll wieder unser Feriencamp stattfinden. Diesmal vom 07.08.17 bis 18.08.17 (2 Wochen oder wahlweise 1. oder 2. Woche) können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren unser Ferienangebot mit tollen Aktivitäten wahrnehmen.

Eine Feriencampwoche kann aber nur stattfinden, wenn 20 Kinder pro Woche angemeldet sind. Die Kosten betragen 65,-- Euro pro Woche/ Kind.

Die Anmeldung benötigen wir bis zum 29.04.2017.

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen gibt es im Gemeindebüro, Grundschule an der Bake, Betreute Grundschule, Ev. Kindergarten, AWO Kindergarten und im gemeindeeigenen Kindergarten Hegerade. Ferner über die Homepage: www.moenkeberg.de unter Aktuelles.

Informationen rund um das Feriencamp gibt es bei:
Robert Sell, Büroleitung Gemeindebüro (Tel: 23972500),
Andrea Hamann-Wilke, 1. stellv. BGM (Tel: 2378989)
Claudia Zempel, 2. stellv. BGM (Tel: 681685)

Gemeinde Mönkeberg
Hamann-Wilke
1. stellvertr. Bürgermeisterin



**Ihr Fachbetrieb für
Sanitärtechnik!**



KLEMPNEREI · INSTALLATION
SANITÄRE EINRICHTUNGEN
METALLDACHEINDECKUNGEN
GASZENTRALHEIZUNGEN

Rolf Kleinfeld 

Rolf Kleinfeld GmbH • Philipp-Reis-Weg 1
24148 Kiel • Telefon: 04 31 - 72 30 40
Homepage: www.rolf-kleinfeld.de

Liebe Hundehalter!



Im Gemeindebüro häufen sich die Beschwerden über liegen gelassenen **Hundekot**. Dabei ist jeder, der einen Hund auf öffentlichen Straßen oder Anlagen ausführt verpflichtet, die Verunreinigungen seines Tieres unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wer das nicht macht handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße** geahndet werden.

Für die Beseitigung der „Häufchen“ gibt es **Hundekotbeutel** in Fachgeschäften zu kaufen. Als **Service** hat die Gemeinde an mehreren Standorten Hundekotbeutelspender aufgestellt. Hier können **kostenlos** Beutel gezogen werden. Die Spender werden von ehrenamtlichen Paten befüllt. Hierfür ein ganz großes Dankeschön.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot und **entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge**.

Im Übrigen: Hundekot stinkt nicht nur, sondern enthält auch Krankheitserreger mit langer Lebensdauer.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Berichte aus der Gemeinde

Mönkeberger Haushalt weiter mit roten Zahlen

Der Mönkeberg Gemeindehaushalt 2017 weist im Ergebnisplan erneut ein sattes Minus aus. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich gemäß der von der Gemeindevertretung jetzt einstimmig verabschiedeten Haushaltssatzung am Jahresende auf 870 900 Euro. Da die Ergebnissrücklage schon mit der Schlussbilanz 2015 aufgebracht war, geht es nun an die Allgemeine Rücklage und damit an die Substanz. Ende 2019 wird Mönkeberg nach aktuellem Stand laut Amtskämmerei faktisch überschuldet sein. Eine Folge ist auch, dass wegen der nicht vorhandenen Liquidität die Finanzmittel zur Tilgung der Kredite und Finanzierung investiver Vorhaben komplett fehlen. Sämtliche Investitionsmaßnahmen müssen kreditfinanziert werden, was wiederum zu einer deutlich zunehmenden Zins- und Tilgungsbelastung führt. Der Schuldenstand Mönkebergs wird bis Ende 2020 auf rund 6,43 Millionen Euro ansteigen.

Die Planungs- und Baukosten für den Kita-Neubau mit einem veranschlagten Volumen von gut 3,4 Millionen Euro machen den Löwenanteil der Investitionen 2017 aus. Hinzu kommen als weitere größere Ausgabeposten Investitionskostenzuschüsse an den Abwasserzweckverband für neue Entwässerungsleitungen in der Bakensiedlung und im Schreibersbruch (500.000 Euro), der Ausbau der Straße Schreibersbruch (225.000 Euro). Die Liquiditätslücke von knapp 3,6

Millionen Euro bei den geplanten Vorhaben muss komplett über Kreditaufnahmen geschlossen werden.

Aufgrund der desaströsen Haushaltslage ist es für die Gemeinde umso wichtiger, neue Einnahmequellen zu schaffen. Stichwort Parkgebühren: Das Parken im Bereich Strandweg/Ernestinenweg soll künftig in der Saison (1. April bis 31. Oktober) kostenpflichtig sein. Mönkeberg verspricht sich dadurch jährliche Einnahmen von etwa 15 000 Euro. Dem stehen einmalige Kosten für das Aufstellen zweier Parkscheinautomaten in gleicher Höhe entgegen. Als positiver Nebeneffekt soll mit Einführung der Parkraumbewirtschaftung das wilde Parken an heißen Strand- und Badetagen der Vergangenheit angehören. Da aber noch Klärungsbedarf besteht, unter anderem über Sonderregelungen für Anwohner und Umsteiger auf die Fördedampfer beraten werden muss, ist das Thema zurück in den zuständigen Fachausschuss überwiesen worden.

Kita-Neubau: Fertigstellung Anfang 2019 ?

Für den geplanten Neubau der Kindertagesstätte am Mönkeberger Vossberg hat die Amtsverwaltung jetzt einen überarbeiteten Zeitplan vorgelegt. Vorgestellt wurde der sechs Arbeitspakete und 70 Einzelmaßnahmen umfassende Projektplan in der jüngsten Gemeindevorstandssitzung.

Von einer nunmehr „realistischen Zeitschiene“ sprach Bauamtsleiter Dirk Osbahr. Die detaillierte Aufstellung

FERDE FIT

FITNESSTRÄINING · KRANKENGYMNASIK · MASSAGE

QUALIFIZIERTES UND GESUNDHEITSORIENTIERTES
FITNESSTRÄINING AN HOCHWERTIGEN
CARDIO- UND FITNESSGERÄTEN
UNTER PHYSIOTHERAPEUTISCHER AUFSICHT.

Auch für Nichtmitglieder

Krankenkassenunterstützte Kurse
Wirbelsäulengymnastik/Rückenschule
(Pilates/Brügger) mit
Entspannungstechniken
Walking- / Nordic Walking-Kurse
Yoga-Kurse

NEU Outdoor-Kurse

Kosten und Zeiten für alle Kurse
erfragen Sie bitte unter

Tel. 0431 / 23 14 77

ANDREAS LEUPOLD

PHYSIOTHERAPEUT

24248 MÖNKEBERG

HEIKENDORFER WEG 82 / AM EKSOL



0431 - 23 14 77



0431 - 259 38 43

der Einzelpunkte mit jeweiligen Zeitfenstern wurde von den Fraktionen zwar durchweg begrüßt. Moniert wurde allerdings von einigen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern der entgegen ursprünglichen Absichten ins erste Quartal 2019 verschobene Fertigstellungstermin des Kita-Gebäudes. Das sie laut Osbahr mit Blick auf viele Unwägbarkeiten (z.B. Wetter) und die Abhängigkeit von Dritten (Planer, Architekten, Vermessungsbüros) sowie die Einhaltung von Vergabevorschriften und Fristen bewusst so eingetaktet worden. Für seine Abteilung habe der Mönkeberger Kita-Neubau, an dessen Planung mit Hochdruck gearbeitet werde, „Priorität 1“.

Schließung der Mare-Kita-Gruppe in Schönkirchen

Angesichts der neuen Zeitplanung wurde der Vertrag mit der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein GmbH für die Krippen-Interimslösung (U3-Kinderbetreuung) im AWO-Kinderhaus einstimmig bis zur Inbetriebnahme des neuen Kindergartens und längstens 31. Juli 2019 verlängert. Auf eine laut Bürgermeister Jens Heinze „zeitnahe Lösung“ hoffen Gemeinde und Verwaltung in Sachen Mare-Kita. Hintergrund: Die Kita-Gruppe im Schönkirchener Fitnesscenter unter privater Trägerschaft wird nach Ankündigung der Geschäftsführung aus betriebswirtschaftlichen Gründen zum 1. August dieses Jahres schließen. Betroffen von der Schließung sind auch neun Mönkeberger Elternpaare, die wegen fehlender Alternativen „hiflos“ seien, wie einige berufstätige Mütter betonten. Da es sich um eine private Kindergartengruppe handelt, und das ist das Kernproblem, gibt es keinen Anspruch auf öffentliche Fördermittel. Nach den neuesten Zahlen der Sozialverwaltung werden in Mönkeberg mit Beginn des neuen Kita-Jahres im September 2017 jeweils 13 U und Ü-3-Kinder auf der Warteliste stehen.

Stichwort Amtsbus: Nach Mitteilung von Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp hat die VKP bei der Landeshauptstadt Kiel mittlerweile den Antrag auf Genehmigung der erweiterten Buslinie 119 Laboe-Schönkirchen-Preetz gestellt. Knapp 40 Haltestellen sieht die neue Buslinie für das Amtsgebiet Schrevenborn in den Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen vor. Für die Ersteinrichtung von Haltestellen wie etwa im Hafensbereich von Heikendorf-Möltenort wird zunächst das Aufstellen von entsprechenden Schildern reichen. (CK)

„Wir werden eine Lösung finden“

zur Schließung der Mare-Kita in Schönkirchen.

Die Schließung der Mare-Kita ist eine betriebswirtschaftliche Entscheidung, daher lasse ich den Vorwurf von Müttern, Verwaltung und Gemeinde seien untätig, nicht gelten. Eine Bezuschussung seitens der Gemeinde Mönkeberg hätte letztendlich nicht zu einem Umdenken in der Mare-Geschäftsführung geführt. Die Sorgen der Mütter kann ich sehr gut nachvollziehen. Es ist für uns nach wie vor wichtig, die Strukturen in den Bereichen Schule und Kita zu erweitern. Daran werden wir auch weiter zügig im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten. Die Kosten für Kita und Schule lasten jedoch schwer auf den Schultern der Gemeinde. Im Falle der angekündigten Schließung der Mare-Kita

muss man uns aber auch die Chance zur Nachbesserung geben.

Der Vorwurf einer Mutter, dass mit den Kindern gehandelt werde „wie mit Mehlsäcken“, trifft nicht zu. Kinder standen und stehen bei uns in der Gemeinde stets vorne an. Wir haben die Mütter und Väter verstanden und werden sicher eine Lösung finden.

Erkannt haben wir auch, dass immer häufiger für junge Mütter das Familienleben und die eigene Berufstätigkeit ein Spagat ist. Deshalb habe es nach Einführung des neuen Punktesystems bei der Platzvergabe auch sofort einen Sonderpunkt für die Eltern der Mare-Kita-Kinder gegeben. Auf der Warteliste rutschen sie nun nach oben.

Zudem versuchen wir eine „Naturgruppe“ in der gemeindeeignen Kita einzurichten. Hier könnten dann 15 Kinder ü3 betreut werden. Darüber werden wir in den Gemeindegremien beraten.

Jens Heinze

Gerd Rost
ASW GmbH **KFZ-**

Meisterbetrieb

KFZ-KOMPLETT-SERVICE

FRÜHJAHRSCHECK IM MÄRZ:

Fahrwerk- und
Bremsen-
Prüfung

20,- € inkl.
MWSt.

DAUER-NIEDRIGPREIS:
Ölwechsel 29,90 €
inkl. 4 Liter Öl (10 W 40)
inkl. MWSt. + Filter

Inspektion und Reparatur aller Fabrikate

Viele Markenartikel bis 25 % Rabatt ständig
im Angebot: Bremsenteile, Stoßdämpfer
Auspuff, Lichtmaschine, Anlasser uvm.

Jeden Tag ab 15 Uhr oder nach
Vereinbarung: DEKRA TÜV im Hause.

AU · Bosch-Diagnose-Service Motortester
Karosseriearbeiten, Reifenservice · Kfz.-An- u. Verkauf

24248 Mönkeberg, Kählen 2
Tel. 0431 - 23 989 403
Fax 0431 - 23 989 406
eMail: Autoservice@kaehlen.de
+ Wellingdorf, Wischhofstr. 1-3

**Wir
machen's
wieder
heil...**

RÄUME FÜR MEHR RAUM.

Ob Aktenordner, volle Umzugskartons oder Gartenmöbel:
Wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung.
Raumgrößen von 2,6 m² bis 13,6 m² verschaffen Ihnen
mehr Raum in Ihrem Leben.

Mehr Informationen unter 0431 - 55686330 oder
einfachselfstorage.de

LAGERRÄUME

ab **38,50 €**
pro Monat

EINFACH
SELFSTORAGE

Hegerade 15
24248 Mönkeberg / Kiel
Tel. +49 431 - 55686330

info@einfachselfstorage.de
www.einfachselfstorage.de



Strom und Gas: Schönkirchen und Mönkeberg weiter Partner der Stadtwerke Kiel AG

Die Gemeinden Schönkirchen und Mönkeberg setzen bei der Energieversorgung (Strom und Erdgas) weiter auf die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kiel. Bürgermeister Gerd Radisch (Schönkirchen) und Jens Heinze (Mönkeberg) unterzeichneten jetzt in Kiel zusammen mit Stadtwerke-Vorstandsmitglied Jörg Teupen die neuen Konzessionsverträge. Bis Ende 2021 laufen diese Kontrakte mit der SW



Foto: Stadtwerke Kiel

Kiel Netz GmbH, der Netzgesellschaft der Stadtwerke Kiel AG zur Sicherstellung der Strom- und Gasversorgung in den beiden Gemeinden. Versorgungssicherheit, partnerschaftliche Zusammenarbeit und räumliche Nähe: Das waren für Heinze und Radisch die Gründe für die jetzige Vertragsverlängerung. Aktuell unterhält das Energieversorgungsunternehmen 64 Ki-

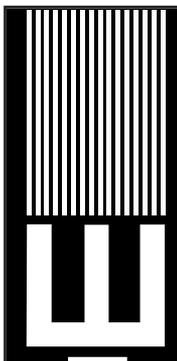
lometer Strom- und 36 Kilometer Erdgasleitungen in Mönkeberg sowie im Randgebiet von Schönkirchen 18 Kilometer Strom- und 51 Kilometer Erdgasleitungen. Im Gegensatz zu Mönkeberg hat Schönkirchen mit den Gemeindewerken Schönkirchen auch einen eigenen Energieversorger, denen der Großteil der örtlichen Stromleitungen gehört.

Wenn nicht jetzt, wann dann?

SZAMEITAT ●
+ ●
KRAMER ●

Investieren Sie in eine neue Heizung, modernisieren Sie Ihr Bad.

**Heizungs- und Sanitärtechnik • Korügen 5 • 24226 Heikendorf
Tel. (04 31) 23 98 209 • Fax (04 31) 23 98 208**



maler witt

Inh. M. Ruschinzik
24226 Heikendorf
Telefon 0431 - 24 13 52
Fax 0431 - 3 64 04 98

Malerarbeiten
Fassadenanstrich
Wärmedämmung
Bodenbelagsarbeiten

Seit über 70 Jahren im Dienste des Malerhandwerks

Kinder- u. Jugendtreff Mönkeberg

Dorfstraße 8, 24248 Mönkeberg



Öffnungszeiten:

Montag: 15.00-19.00 Uhr · Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Der Jugendtreff hat für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren geöffnet.

Leitung: Rabea Kluge · Tel. 0162 - 97 83 778

Programm März 2017

Mi,01.03.: offener Bereich

Mo,06.03.: Pflanzen aussäen

Mi,08.03.: offener Bereich

Mo,13.03.: Frühlingskößeleyen: Strammer Max

Mi,15.03.: offener Bereich

Mo,20.03.: Frühlingsrallye

Mi,22.03.: Osterbasteleyen

Fr,24.03. -

Sa,25.03.: **Der große, vorösterliche Übernachtungsspaß!**

Beginn: Fr,16.00 Uhr; Ende: Sa,10.00 Uhr

Wir essen gemeinsam Abendbrot, machen eine vorgezogene Eiersuche im Dunkeln, spielen Werwölfe im Dusterwald und gucken einen Film. Morgens frühstücken wir, machen eine Abschlussrunde und räumen auf.

Kosten: 4 Euro

Nur mit Anmeldung und Einverständniserklärung der Eltern!

Anmeldeschluss: Mo,20.03.2017!

Mo,27.03.: offener Bereich

Mi, 29.03.: Osterbasteleyen: star wars- Eier bemalen!





... der geht auch
bei Regen raus!

- ◆ Teppichböden
- ◆ Linoleum
- ◆ Parkett
- ◆ Designbeläge

Bodenbeläge
Sören
Große

Wasserwaage 5 • 24226 Heikendorf • Tel. 0431 - 2399 721
Fax 23 99 723 • e-mail: BSG-Heikendorf@t-online.de

☎ 04348 -
91 24 00

MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
Augustental 40
24232 Schönkirchen
maluedach@web.de

**Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



Das zweite Halbjahr sorgte für eine Reihe von Veränderungen in unserem Kollegium. Zunächst einmal hieß es Abschied nehmen: Frau Lübbecke-Schwertmann und Herr Schwertmann, dem Namen nach schon unschwer als Ehepaar zu erkennen, schieden aus dem Schuldienst aus, nachdem sie zusammengerechnet mehr als siebzig Jahre (!) an unserer Schule unterrichtet haben. Auch wenn Herr Schwertmann noch bis zum Sommer einige Stunden unterrichten wird, wünschen wir Ihnen schon jetzt einen erholsamen Ruhestand mit viel Gesundheit! Verstärkt wurde das Kollegium durch Frau Hoffmann (Chemie, Deutsch); Frau Ertekin (Deutsch, WiPo) sowie Herr Neugeboren (HWS, Deutsch) begannen ihre letzte Ausbildungsphase bei uns. Auch freuen wir uns, dass uns Frau Raschke-Holtorf weiterhin im Fach Englisch unterstützt.

Neuigkeiten aus der Offenen Ganztagschule

Auch in der OGTS gab es eine personelle Veränderung: Frau Luithardt übernahm die Leitung und stellt sich an dieser Stelle vor:

„Mit dem Beginn des neuen Jahres habe ich die Stelle als Koordinatorin der Offenen Ganztagschule in Heikendorf übernommen.



Zu meiner Person: Ich bin 32 Jahre, verheiratet und Mutter eines 15 Monate alten Sohnes.

Vor der Einstellung als Koordinatorin war ich als Erzieherin fünf Jahre als Gruppenleitung an einer Betreuten Grundschule in Kiel tätig. Dabei war es mir immer wichtig meine Fachkompetenzen zu erweitern.

Deshalb absolvierte ich während dieser Zeit nicht nur eine Weiterbildung zur Schulsozialarbeiterin, sondern schloss zusätzlich erfolgreich den Fachwirt für Gesundheit und Soziales an der IHK Kiel ab.

Jetzt, nach 12 Monaten Elternzeit, möchte ich in Heikendorf durchstarten: Deshalb freue ich mich sehr auf meine neue Tätigkeit und möchte mich vor allem dafür einsetzen, dass die Kinder der OGTS sich in erster Linie bei uns wohl fühlen, aber auch ihren Fähigkeiten und Neigungen nachkommen können.

Dabei liegt mir auch die Kooperation mit den Eltern sehr am Herzen. Deshalb stehe ich Ihnen montags in der Zeit von 15:00 – 16:00 Uhr in einer „Offenen Elternsprechstunde“ für Fragen zur Verfügung. Natürlich sind weitere Termine nach Absprache möglich.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.“

Text: Jennifer Luithardt (Tel: 0431/26093930)

Berufsvorstellungen durch die Wirtschaftsjuvenen in der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf

Am 26.01.2017 war es wieder soweit: Die Wirtschaftsjuvenen stellten für alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen neue und alte Berufsbilder vor.

Jeder Schüler konnte sich im Vorwege zwei Berufsbilder aussuchen, die ihn oder sie besonders interessierten. In der zweiten und dritten Stunde kamen denn die Dozenten, die von den Wirtschaftsjuvenen organisiert wurden, in die Schule, um über ihre jeweiligen Berufe ausführlich zu berichten.

Die Art der Vorträge reichte dabei von einem einfachen Referat bis hin zu Lehrlingen, die von ihrem neuen Beruf berichteten oder sogar kleinen Übungen, die mit dem jeweiligen Berufsbild in Zusammenhang standen. Es wurden so unterschiedliche Bereiche wie z.B. das Elektrohandwerk, Gesundheits- und Pflegeberufe oder der IT-Bereich vorgestellt. Besonderen Zuspruch erhielten diesmal der Beruf des Soldaten und Polizisten, deren Vorträge sehr gut besucht waren. Es wurden sogar schon erste Kontakte geknüpft und einige Schüler werden in diesem Jahr sicherlich eine Bewerbung an den Betrieb so manches Dozenten schicken.

Unser besonderer Dank gilt den Wirtschaftsjuvenen und hier insbesondere Herrn Sven Möllemann, die diese Veranstaltung erst möglich machten und den Schülern wie in jedem Jahr einen umfassenden und vor allen Dingen praktischen Einblick in die Berufswelt boten.

Text: Sven Lamb

Weitere Neuigkeiten unserer Schule und aktuelle Termine können wie immer auf der Homepage unter ggs-heikendorf.de eingesehen werden.

Für die Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf

Melanie Pisanelli



Lang erwartetes Klettervergnügen

Das lange Warten hat ein Ende! Fast ein Jahr dauerte die Planung des neuen Klettergerüsts für den Unterstufenschulhof. Nun endlich rollen zeitnah die Bagger an und schaffen das Fundament für das große Spielgerät. Der Kreis Plön hat als Schulträger grünes Licht gegeben und setzt die zugesagte Unterstützung der Erdarbeiten um. Dafür müssen die vorhandenen Reckstangen umgesetzt werden und eine Sitzbank findet ein neues Heim auf dem Oberstufenschulhof. So wird der Platz für den Balancier- und Kletter-Parcours geschaffen, der ein abwechslungsreiches Klettervergnügen bietet und dabei Gleichgewichtssinn und Koordination trainiert. Das lange Warten hat sich gelohnt!

Philipp Kraft

sehr selten auf den Brettern gestanden haben, in das tiefverschneite Skigebiet Hochfügen. Bei idealen Schnee- und Wetterbedingungen konnte ihnen das Erlebnis Skisport in Kleingruppen dem jeweiligen Leistungsstand entsprechend näher gebracht werden. Das alpine Klima, die grandiose Bergwelt, die körperlichen Anstrengungen und das Erlebnis in der Gemeinschaft waren sicher sehr positive und prägende Eindrücke dieser Ski-AG, die von Frau Schulze und Herrn Brandau im ersten Halbjahr in verschiedenen Veranstaltungen vorbereitet wurde. Am 4. Februar sind die Schülerinnen und Schüler dann wieder wohlbehalten und ohne größere Blessuren ins schleswig-holsteinische Tiefland zurückgekehrt, glücklich aber auch ein wenig erschöpft...

Jens Gorath

Völkerball-Wanderpokal bleibt in Heikendorf

Zwölf 5. Klassen traten beim wieder toll organisierten traditionellen Wellingdorfer Völkerballturnier an, um den Wanderpokal am Ende des Tages mit nach Hause zu nehmen. Ein besonderer Reiz des Turniers liegt darin, dass die Klassen nicht ihre besten Sportler senden, sondern jeweils die kompletten Klassen



Premiere für die Ski-AG an der HHS

Seit 2010 fahren Gruppen der Heinrich-Heine-Schule jedes Jahr ins Zillertal, um dort das Skifahren zu erlernen bzw. zu vertiefen. Was bislang nur in Rahmen von Studienfahrten möglich war, konnte in diesem Jahr erstmals den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und E (Eingangsphase) im Rahmen einer AG angeboten werden.

Am 27. Januar fuhren 50 Schülerinnen und Schüler, von denen weit mehr als die Hälfte noch nie bzw. nur

gegeneinander spielen. Jeder wird gebraucht und der Teamgeist wird großgeschrieben. Den jungen Sportlerinnen und Sportlern waren Spaß und sportlicher Ehrgeiz in den Gesichtern abzulesen.

Wie eng Freud und Leid beieinanderliegen, zeigte das Halbfinale zwischen der 5a und der 5d der Heinrich-Heine-Schule. Es entwickelte sich ein hochklassiges und vor allen Dingen äußerst spannendes Spiel. Am Ende hatten beide Klassen noch jeweils eine Spielerin im Feld und die 5d mit einem entscheidenden Wurf das glücklichere Ende für sich. Die 5a zeigte beim deutli-

chen Sieg im Spiel um Platz 3 erneut ihre Klasse und die 5d konnte im Finale eine 5. Klasse des Wellingdorfer Gymnasiums besiegen, so dass der Pokal wie im letzten Jahr wieder mit nach Heikendorf wandert!

Philipp Kraft

Limonade für eine faire Welt

„Trinkend die Welt verändern. Ein wenig jedenfalls.“ – So lautet der Wahlspruch des Unternehmens „Lemonaïd“. Der Limonade-Hersteller aus Hamburg hat diese ideellen Ziele sehr verinnerlicht und davon konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule bei einem Vortrag überzeugen. Auf Initiative der „Fair-Trade-AG“ thematisierten die Unternehmer ihren Ansatz für eine gerechtere Verteilung innerhalb der Wertschöpfungskette bei einem gleichzeitig nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Die Zutaten von „Lemonaïd“ sind zu 100% biologisch angebaut, stammen aus „Fairem Handel“ und zusätzlich wird eine sozial nachhaltige Landwirtschaft unterstützt. Mindestens einmal im Jahr bereisen die Unternehmer selbst die Anbauregionen und machen sich ein Bild von der Situation vor Ort. Grund genug, die Limonade auch in der hauseigenen Cafeteria zum Kauf anzubieten.



Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich beim Vortrag zu Recht beeindruckt von diesem Ansatz, die Welt zu verbessern – und sei es auch nur „ein wenig“!

Philipp Kraft

Charlotte
Pampel
geb. Becker

† 5.2.2017

Für die Anteilnahme durch liebevolle Worte, Briefe, Blumen, Spenden und das persönliche Geleit danken wir allen recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Anderson für seine einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Bischoff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Helga Rühls

Mönkeberg, im Februar 2017

Autodienst Heikendorf



- TÜV + AU
 - Reparatur aller Marken
 - Inspektionsservice
 - Reifen Service
- Motordiagnose
 - Klimageservice
 - Karosserie & Lack
 - Achsvermessung

Autodienst Heikendorf
Inh. Vural Gülsen e.K.

Winkel 3
24226 Heikendorf

Tel. 0431 / 243638
Fax 0431 / 24925

e-mail: autodienst-heikendorf@freenet.de
www.autodienst-heikendorf.de

450 Schüler gaben ihr Bestes 19. Völkerballturnier am Gymnasium Wellingdorf

Die Sportart Völkerball ist aus dem Gymnasium Wellingdorf nicht mehr wegzudenken. Zum 19. Male richtete die Schule ihr alljährliches Völkerballturnier aus. Die große Sporthalle bebt. 450 Schülerinnen und Schüler waren gekommen, um ihr Bestes zu geben und im sportlichen Wettbewerb den Klassensieg zu erringen. Angefeuert wurden sie von Lehrkräften, einigen Eltern und Mitschülern. Die Vorbereitung und die Organisation lagen wieder bei Oberstudienrat Götz von Arend, der nichts dem Zufall überließ und immer den Überblick behielt.

Dabei ist das jährlich stattfindende Völkerballturnier eigentlich mehr als eine Sportveranstaltung. Es ist ein gern wahrgenommenes Bindeglied des Gymnasiums und der neun Grundschulen im lokalen Umfeld Wellingdorfs, also in den Ostuferstadtteilen und im Westen des Kreises Plön. Für deren Viertklässler ist die Teilnahme am Turnier die Erstbegegnung mit einem Gymnasium und mit der Schule, an der so mancher ein halbes Jahr später seine Schullaufbahn fortsetzt. Da ist es gut und sinnvoll, schon einmal Berührungsängste abzubauen! Genau diesen positiven Effekt sieht auch Kirsten Sandberg, die Leiterin der Grundschule An der Bake in Mönkeberg: „Unsere Schüler verlieren die Scheu vor dem Gymnasium, wenn sie hierher kommen



und an den Wettkämpfen teilnehmen.“ Dem stimmt auch eine anwesende Mutter zu, deren Tochter die Toni-Jensen-Grundschule besucht. „Gut organisiert“ sei die Großveranstaltung „und spaßig!“ Auch darauf kommt es an ... wie auch auf das leibliche Wohl, für das größere Schülerinnen und Schüler sorgen, die die Kleinen und die Gäste in den Pausen beköstigen.

Auch wenn die Scharnierfunktion des Turniers für die Kooperation von Grundschulen und Gymnasium und natürlich die gute Stimmung gar nicht genug betont werden können, ... in einem Wettkampf muss es auch Sieger geben: In diesem Jahr siegten unter den vierten Grundschulklassen die 4 a der Astrid-Lindgren-Schule (Schwentinental), gefolgt von der 4 b derselben Schule und der 4 b der Grundschule An der Bake. Unter den fünften Klassen der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen trug die 5 d der Heinrich-Heine-Schule (Heikendorf) den Sieg davon, zweiter Sieger wurde die 5 b der Gastgeberschule, gefolgt von der 5 a der Heinrich-Heine-Schule.

Aber auch in diesem Jahr wurde wieder ein Fairness-Pokal vergeben. Über den durften sich die 4 a und die 5 d der Toni-Jensen-Grundschule freuen.

Das Gymnasium Wellingdorf gratuliert allen Siegern und Preisträgern herzlich und freut sich über die Teilnahme vieler Klassen aus seinen Nachbarschulen ... im Jahr 2018!

Walter Tetzloff
(Öffentlichkeitsarbeit)



Gemeinnutz im besten Sinne

Erträge der Gertrud-Bartsch-Stiftung kommen Gymnasium Wellingdorf zugute

Zeitgeschichte aus dem Mund einer Augenzeugin: Die Lübeckerin Gertrud Bartsch (82) bittet zum Kaffee in ihrem gemütlichen Haus im Zentrum der Hansestadt. Die Räume sind gefüllt mit Büchern und Erinnerungen. Frau Bartsch und ihre beiden schon verstorbenen Brüder blicken auf ein bewegtes Leben zurück, in dem die Städte Kiel, Lübeck und Hamburg die zentralen Stationen waren. Und hier kommt das Gymnasium Wellingdorf ins Spiel: Während der ältere Bruder Kurt Bartsch hier 1950 sein Abitur bestand, musste die jüngere Schwester die von ihr so geschätzte Schule ein Jahr vor der Reifeprüfung verlassen, weil die Familie nach Lübeck umzog, wo der Vater eine wichtige Position an der Flender-Werft einnahm. Vergessen sollte und wollte Gertrud Bartsch ihre alte Kieler Schule nie ... Wenn sie von einzelnen Lehrkräften erzählt, geschieht dies so plastisch, lebensnah und sensibel, dass man glaubt, diese stünden vor einem. Wenn die Ex-Wellingdorferin von den unmittelbaren Nachkriegsjahren berichtet, kann der Zuhörer die Not nachvollziehen, die von 1945 bis 1948 herrschte, aber auch den Aufbauwillen und den Wissensdurst, den die vom Krieg gebeutelte, damals aber immer noch junge Generation antrieb. So halfen Gertrud Bartsch und ihre Brüder eigenhändig mit, den Schutt der Bombenangriffe wegzuräumen und den Wiederaufbau des Gymnasiums (damals noch „Oberschule“) beginnen zu lassen. Das und viele Anekdoten, heitere und sentimentale Erlebnisse trugen zur Verbundenheit der Bartsch-Geschwister mit ihrer alten Kieler Schule bei.

50 Jahre vergingen. Abituriententreffen in Kiel. Kurt und Gertrud Bartsch sahen ihr Gymnasium wieder, waren begeistert von der Schulführung des damaligen Orientierungsstufenleiters Jochen Marx-Stölting und wollten jetzt etwas tun ... nicht „für die Schule“, - das sei Aufgabe des Schulträgers -, wohl aber „für die Schülerinnen und Schüler“. Der Rundgang durch das Gebäudekonglomerat, mehr noch aber die Ausführungen Marx-Stöltings, überzeugte das Geschwisterpaar davon, dass der oft beschriebene „Wellingdorfer Geist“, diese Balance von Stoffvermittlung und menschlichem Miteinander, die Schule noch immer prägt. Die Idee war schnell geboren: Die Gertrud-Bartsch-Stiftung mit einem Vermögen von immerhin 930 000 Euro lässt künftig ihre jährlichen Erträge in Höhe von etwa 18 000 Euro der Schule zugute kommen, nein, um genau zu sein und im Sinne der Stifterin zu sprechen, den Schülerinnen und Schülern. Zuschüsse zu Klassen- und Studienfahrten, Stipendien-

vergabe oder Bücherfinanzierung sind künftig Verwendungszweck der Zuwendungen, die die Schule Gertrud Bartsch (und ihrem verstorbenen Bruder) zu verdanken hat. Dass dabei auch die relativ neuen Angebote Sommerschule und Science Camp nicht unberücksichtigt bleiben, freut die Organisatoren und den Schulleiter Uwe Borstelmann.

Gertrud Bartsch freut diese Form der Verwendung des Stiftungsvermögens. Die sehr aktive und interessierte ältere Dame, die noch bis vor fünf Jahren beruflich tätig war und in einer angesehenen Hamburger Reederei als Dolmetscherin gearbeitet hatte, möchte bald wieder einmal nach Kiel kommen und die pädagogische Arbeit der Wellingdorfer sehen und erleben.

Walter Tetzloff
(Öffentlichkeitsarbeit)



Mönkeberg ☎ 0431-23 23 00

Mo. - Sa. 17.00 - 22.00 h, **Küche bis 21.30 h**
 So. u. Feiert. 12.00 - 22.00 h, **Küche bis 21.30 h**

www.das-kleine-Steak-House.de

- ! Familienfreundliche Atmosphäre
- ! Großes Salatbuffet - Selbstbed. 4,90 €
- ! Hunde sind willkommen

- ! Parkplätze am Hause 
- ! Saisonkarten und weitere extra Angebote
- ! extra Senioren Gerichte

 Besuchen Sie uns auch auf facebook:
 Das kleine Steak House in Mönkeberg 

Wir bitten um Reservierung!

Im März:

Hirschsteak

200 g, mit aufgestovtem Rahmwirsing und Kroketten

21,20 €

Schweinefilet

mit Kaisergemüse, Sauce Hollandaise und Bratkartoffeln

15,90 €

— unser Dauerbrenner: —

Spare Ribs

600g **9,60 €** | 800 g **10,80 €**
I SATT (außer So) 13,70 € I
Mo-Do 17-21 Uhr + So 12-21 Uhr



Der
OstseeMakler
Freund des Hauses

Endlich Rente!

KONTAKT
Hauke Finck
04343 49 48 0



Kleines Haus als Altersruhesitz gesucht. Ab 3 Zimmer, ab 100 m², kein großer renovierungsstau, ruhige Lage, bis 260.000 €.

www.OstseeMakler.de · Schwanenweg 34 · 24235 Laboe · 04343 49 48 0 · laboe@ostseemakler.de



Wir geben Ihren Ideen Farbe



Wir führen für Sie aus:

- sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Fußbodenbeläge
- Stuckdekorarbeiten
- Raumgestaltung

24232 Schönkirchen
Mönkeberger Weg 14
Tel. 04348 - 7290 • Fax 04348 - 91 03 59 • rolf.kluever@t-online.de • maler-kluever.de



Die Dachdeckermeister

MAYWALD

Dorothea-Erxleben-Str. 1
24145 Kiel-Wellsee

- ▲ Steildach
- ▲ Flachdach
- ▲ Fassaden
- ▲ Klempnerei
- ▲ Holzbau
- ▲ Dachflächenfenster

*... denn Sie haben es verdient,
im Trockenen zu sitzen!*

www.dachdecker-maywald.de

Fax 0431 / 71 90 29

E-Mail: info@dachdecker-maywald.de

**Tel. 0431/
71 90 51**



**JUGEND-
FEUERWEHR
MÖNKEBERG**

Leistungseinbruch beim 2. Selenter Kinball-Turnier

Viele Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Plön starteten sportlich ins neue Jahr. Am 14. Januar wurde in der Selenter Sporthalle das 2. Selenter Kinball-Turnier der Jugendfeuerwehren

veranstaltet. Das Interesse unter den Kameradinnen und Kameraden war groß, so dass auch die Jugendfeuerwehr Mönkeberg mit zwei Mannschaften teilnahm.

Kinball wird, wie der Name verrät, mit einem Ball gespielt, der einen Durchmesser von 1,20 m hat. Im Verhältnis zu seiner Größe ist der Ball sehr leicht, weshalb der Abschlag und das Fangen nur schwer berechenbar sind. Auf dem Spielfeld befinden sich drei Mannschaften mit je vier Spielern, die durch rote, blaue und gelbe Leibchen gekennzeichnet sind. Beim Abschlag wird der Ball von drei Spielern einer Mannschaft (meist kniend) gehalten, während der vierte Spieler den Ball in die Luft schlägt. Vorher muss dieser laut und deutlich die Farbe der Mannschaft rufen, die den Ball fangen soll. Schafft diese Mannschaft es nicht, den Ball zu fangen, bevor er auf dem Boden aufkommt, kassieren die beiden gegnerischen Teams einen Punkt. Daher kommt es beim Kinball nicht nur auf Reaktionsvermögen und Schnelligkeit, sondern auch auf die Taktik an. Bereits im Januar letzten Jahres ist die Jugendfeuerwehr Mönkeberg mit zwei Mannschaften angetreten, die den ersten und den dritten Platz belegten. Dementsprechend war der Wunsch groß, dieses Mal das Treppchen zu verteidigen. Trotz Training vor den Winterferien klappte das leider nicht. Mönkeberg 1 musste sich mit einem unbefriedigenden 24. Platz zufrieden geben und Mönkeberg 2 verschlug es auf den 14. Platz bei 28 teilnehmenden Teams. Um es von der positiven Seite zu sehen: Schlimmer kann es fast nicht mehr kommen.

Die Jugendfeuerwehr Mönkeberg muss sich wohl bis nächstes Jahr gedulden, um ihrem Schlachtruf alle Ehre zu machen: Wer disst jeden kleinen Zwerg? Die Feuerwehr aus Mönkeberg!

Von links: Hannes Lehswing, Ole Gabler, Leon Reinicke, Fynn Henningsen und Henrik Niehaus (es fehlt: Sonja Lembke)

Jahreshauptversammlung 2016

Am letzten Donnerstag im Januar hielt die Jugendfeuerwehr Mönkeberg die alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Bei diesem besonderen Anlass durften Hemd, Krawatte und vor allem die Erste Geige natürlich nicht fehlen. 19 von 25 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr erschienen bei der Jahreshauptversammlung. Als Gäste durften der Bürgermeister Jens Heinze, Kreisjugendfeuerwehrwart Jürgen Ohrt, Gemeindeführer Michael Wilkat und sein Stellvertreter Jürgen Kock begrüßt werden. Außerdem waren sieben Betreuer, der Jugendfeuerwehr anwesend. Sobald die Jugendlichen für beschlussfähig befunden wurden, verkündete der Jugendgruppenführer Ole Gabler das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016. Es folgten die Jahresberichte des vergangenen Jahres von Jugendgruppenleiter Hannes Lehswing, Kassenwart Leon Reinicke und Sicherheitsbeauftragtem Lasse Jensen. Danach wurde der Vorstand entlastet, um die Posten neu zu wählen. Während manche um ihr Amt bangten, sehnten andere die Neuwahlen herbei, um selber in den Vorstand gewählt zu werden. Allerdings blieb der Vorstand bis auf den Posten des Sicherheitsbeauftragten gleich. Hannes Lehswing wurde zum Jugendgruppenleiter, als sein Stellvertreter Ole Gabler, Leon Reinicke als Kassenwart und Sonja Lembke als Schriftführerin wiedergewählt; Fynn Henningsen ist der neue Sicherheitsbeauftragte. Nach den Wahlen wurde das Goldene Horn an Henrik Niehaus verliehen für seine herausragende Dienstbeteiligung. Anschließend trat die Jugendfeuerwehr gemeinsam mit den Aktiven in der Fahrzeughalle an, um den neuen Vorstand bekannt zu geben.

Sonja Lembke (Schriftführerin der JF)

Sonja Lembke (Schriftführerin der JF)



Pastorin und Pastoren

Pastor Martin Anderson – Vorsitzender des Kirchengemeinderats -

Tel.: (0431) 23865, pastor.Anderson@ev-ksk.de

Pastor Dr. Christian Rose

Tel.: (0431) 2487712

pastor.rose@kirche-heikendorf.de

Pastorin Elvira Schlott

Tel.: (0431) 202575, pastorin.Schlott@ev-ksk.de

Pastor Jörg M. Suhr

Tel.: (04348) 1382, pastor.Suhr@ev-ksk.de

Annemarie Potratz - stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Tel.: (04348) 7312, anne.potratz@t-online.de

Kirchenbüro:

Britta Hüttmann, Blomeweg 2, 24232 Schönkirchen

Tel. (04348) 327, info@ev-ksk.de

Internet-Adresse: www.ev-ksk.de

Öffnungszeiten: Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr, Mo, Mi – geschlossen

Ev. Kindergarten Die „Regenbogenfische“ in Mönkeberg, Dorfstr. 6

Leiterin: Frau R. Kay, Tel. (0431) 2400530

Fax: (0431) 2606227

ev.kita-moenkeberg@altholstein.de

Friedhofsverwaltung

Herr Schlüter, Tel. (0431) 2402540

soenke.schlueter@ev-ksk.de

Kirchbauverein Mönkeberg e.V.

www.kirchbauverein-moenkeberg.de

Ansprechpartnerin: Frau Margrit Jaehnike, Mönkeberg,

Tel. (0431) 23494

Förderverein Marienkirche Schönkirchen e.V.

www.marienkirche-schoenkirchen.de

Ansprechpartner: Herr Axel Schroeter (1. Vorsitzender), Schönkirchen, Tel. (04348) 7459

Freunde der Kirchenmusik

Förderverein im Kirchspiel Schönkirchen e.V.

www.kirchenmusik-in-schoenkirchen.de

Ansprechpartnerin: Frau Marianne Johannsen, Schönkirchen (04348) 912995

Mit dem QR-Code zur
Internetseite www.ev-ksk.de



Mitteilungen des Kirchengemeinderats

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 08.03.17, um 19.15 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum Anschütz/Oppendorf, Fliedergarten 1, 24232 Schönkirchen statt. Die Tagesordnung kann 5 Tage vorher im Kirchenbüro eingesehen werden.

Passionsandachten in der Gemeindehauskirche in Mönkeberg

Vom 1.3. bis zum 12.4. jeweils am Mittwoch um 18.00 lade ich ganz herzlich zu unseren diesjährigen Passionsandachten ein.

In den ca. 30 Minuten der Andacht werden wir miteinander einen Weg durch die Passionszeit gehen, einen Kreuzweg mit den Bildern des diesjährigen ökumenischen Jugendkruzweges „Jesus Art“.

Zu diesen Kunstwerken aus unserer Zeit, die mit Schablonen und Spraydosen entstanden sind, singen wir Lieder aus Taizé und hören die Passionsgeschichte.

Wer gerne schon einmal die Bilder sehen möchte, kann sie sich unter

<http://www.jugendkruzweg-online.de/kreuzweg/jesus-art> anschauen oder einfach den QR-Code scannen:

Pastor
M. Anderson





Weltgebetstag

2017

Was ist denn fair?



Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag 2017

Der Weltgebetstag 2017 wird weltweit mit den Frauen von den Philippinen unter dem Motto „**Was ist denn fair**“ gefeiert. Wir hören drei Geschichten von Frauen unterschiedlichen Alters aus verschiedenen Regionen der Philippinen, die stellvertretend von Ungerechtigkeiten in ihrem Land: Arbeitsrechtsverletzungen, Naturkatastrophen und Ihren Nachwirkungen, Gewalt, Umweltschäden und der Ausbeutung als Haushaltshilfen im Ausland erzählen. Sie fordern Gerechtigkeit, nämlich eine Verbesserung dieser Missstände. „Reis ist Leben“: Reis ist auf den Philippinen allgegenwärtig. Es ist das wichtigste Grundnahrungsmittel für jeden Menschen und hat eine lange Tradition. Durch Landrobbing von großen Konzernen bleibt den Einheimischen nur ein ganz kleiner Teil oder gar nichts für den Eigenbedarf. Reis prägt gesellschaftliches Leben und den sozialen Umgang zwischen den Menschen. Reis verbindet sie. Sie leben davon. Sie arbeiten zusammen auf den Feldern, teilen Not und Sorge, Reis und Gemeinschaft. Sie essen und hungern gemeinsam. Ihr Leben

mit dem Reis stützt die Gemeinschaft, in die alle eingebunden sind.

Im Gottesdienst der Frauen aus den Philippinen werden wir durch den Kontrast zwischen der Verheißung der Gerechtigkeit Gottes und den konkreten Unrechts-erfahrungen philippinischer Frauen dazu ermutigt, als Christen unseren Beitrag zur globalen Gerechtigkeit zu leisten.

Der Weltgebetstag ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben.

Die Kirchengemeinde Schönkirchen lädt ein,
am Freitag, 3. März 2017 um 15 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Mönkeberg

in einem Gottesdienst gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden Gerichte nach philippinischen Rezepten gereicht.

Wer einen Fahrdienst benötigt, wendet sich bitte an das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Schönkirchen, Tel 04348 /327.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Weltgebetstags-Team

Die Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Schönkirchen sucht zum 01.07. 17

eine Küsterin / einen Küster.

Die Arbeitszeit beträgt 4,00 Stunden, die Vergütung erfolgt nach KAT.

Eine Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Näheres finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-ksk.de

Bewerbungen bitte bis zum 24.03.17 an Pastor Anderson, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönkirchen, Blomeweg 2, 24232 Schönkirchen

Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.

Jean Jaurès



Karen Dall
 24232 Schönkirchen
 Augustental 28
 04348 - 12 97

24248 Mönkeberg
 0431 - 23 91 789

Unsere Gottesdienste:

Gottesdienste und Informationen können Sie ebenfalls unserer Homepage: www.ev-ksk.de entnehmen.

		Schönkirchen		Mönkeberg	
		9.30 Uhr		11.00 Uhr	
01.03.17		siehe Mönkeberg	18.00	1.	Passionsandacht
03.03.17		siehe Mönkeberg	15.00	Pastor Anderson	
05.03.17		Abendmahlgottesdienst		Weltgebetstag	
08.03.17		Pastor Anderson	18.00	WGT-Team	
12.03.17		siehe Mönkeberg		Abendmahlgottesdienst	
15.03.17		Pastor Wolters	18.00	Pastor Anderson	
19.03.17		siehe Mönkeberg		Pastor Wolters	
22.03.17		Pastor Suhr	18.00	3. Passionsandacht	
26.03.17	11.00	siehe Mönkeberg		Pastor Anderson	
29.03.17		Vorstellungsgottesdienst	18.00	Pastor Suhr	
02.04.17		der Konfirmanden/innen		4. Passionsandacht	
		Pastorin Schlott und		Pastor Anderson	
		Pastor Suhr		Vorstellungsgottesdienst	
		siehe Mönkeberg		der Konfirmanden/innen	
		Abendmahlgottesdienst		mit der Kantorei	
		Pastorin Schlott		Pastor Anderson	
				5. Passionsandacht	
				Pastor Anderson	
				Abendmahlgottesdienst	
				Pastorin Schlott	

Wer zum Gottesdienst einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis Freitagvormittag im Kirchenbüro Schönkirchen Tel. (04348) 327.

Seniorenandachten

Steinbergskamp	03.03.17	9.30 Uhr	
		Pastor Suhr	
Haus Mönkeberg	03.03.17	10.30 Uhr	
		Pastor Suhr	
Unter Gottes Segen			
Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen			
Mit Gebet und Segen bestattet wurden			
Ursula Glöer geb. Grund		64 Jahre	
Andrea Tank geb. Frank		57 Jahre	
Gerd Barabas		83 Jahre	
Harry Klix		85 Jahre	
Harald Schübler		66 Jahre	
Helene Glodeck geb. Jeworrek		84 Jahre	

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich 14-tägig freitags um 15.00 Uhr. Zur Teilnahme laden wir auch neue Interessenten herzlich ein. Kontakt: Pastor M. Anderson, Tel 23865

Konzert

Sonnabend, 18.03.2017

**Konzert des
Posaunenchores um
17.00 Uhr
in der Marienkirche
Schönkirchen**



- von laut bis leise, `mal schnell `mal langsam, alles was die Blechbläsermusik zu bieten hat -

Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde lädt Sie und euch herzlich zu einem Konzert in die Marienkirche ein. Wir haben ein buntes Programm mit traditionellen und neuen Werken für Blechbläser, swingenden Musikstücken und Liedern zum Mitsingen vorbereitet. Eckhard Broxtermann wird das Programm wieder mit Orgel - und Keyboardmusik bereichern.

Ein Konzert für die ganze Familie - der Eintritt ist frei.

Unsere 22 Mitglieder freuen sich auf Ihr Kommen!

Achtung!
Neue Zeiten!

Fahrbücherei in Mönkeberg

Achtung!
Neue Zeiten!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Mönkeberg im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen:

Die nächsten Termine sind: **07. März, 28. März und 18. April 2017**

Grundschule* (nicht in den Ferien) 09.50–11.25 Uhr
An den Baken (vorm.) 11.30–11.50 Uhr
Schönbrehm 12.55–13.10 Uhr
Am Grün 13.15–13.30 Uhr
Kattenbek / Wendeplatz 13.35–13.50 Uhr
An den Eichen 9/11 13.55–14.15 Uhr
Kitzeberger Weg 9 14.20–14.35 Uhr

An den Baken (nachm.) 14.40–14.55 Uhr
Neue Koppel, Dorfstr. 15.00–15.15 Uhr
Söhren 15.20–16.00 Uhr
Buchenrade 16.05–16.20 Uhr
Letzmannsteich 16.25–16.40 Uhr
Hegebuchenrade, Neubaugebiet . . 16.45–17.15 Uhr

*Haltepunkt an der Grundschule nur für Schüler/innen!
Wir bitten um Ihr Verständnis!

info@fahrbuecherei10.de –

Ihr Bücherbus-Team (Tel.: 04342 - 59 81)

Susanne Stökl und Russel Münzenberg

www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Chevalier, Tracy: Der Ruf der Bäume. – Knaus, 2016.

Auf dem großen Zug nach Westen im Amerika des 19. Jahrhunderts versuchen Tausende, eine neue Heimat zu finden. Tracy Chevalier erzählt die tragische Geschichte der Familie Goodenough. Ihre heimlichen Helden jedoch sind die Bäume, Sinnbild für die Sehnsucht der Siedler nach einem Ort, wo sie Wurzeln schlagen können, seien es die Apfelbäume, die James Goodenough im Sumpfland von Ohio zu kultivieren versucht, oder die Mammutbäume Kaliforniens, denen sein Sohn Robert verfällt. (Historischer Roman)

Sachbuch:

Förster, Anja: NEIN : Was vier mutige Buchstaben im Leben bewirken können. – Pantheon, 2016.

Jeden Tag müssen wir Entscheidungen treffen, ob große oder kleine. Ein NEIN ermöglicht uns, auf persönlicher, beruflicher und gesellschaftlicher Ebene Grenzen zu setzen, um das zu schützen, was uns etwas bedeutet. Regelmäßig sollten wir uns Zeit nehmen, über das eigene Leben und das,

was wir tun, nachzudenken. Investiere ich also Zeit und Kraft in die Selbstreflexion oder führe ich ein gebrauchtes Leben und nehme alles, wie es kommt? (PSY 840)

Kinderbuch:

Baddiel, David: Der total verrückte Elterntausch. – cbt, 2016.

Barry findet seine Eltern langweilig und viel zu streng. Sie sind nicht nur langweilig, immer müde und haben nie Geld, sie haben ihn auch noch Barry genannt, was wirklich unverzeihlich ist. Als er sich kurz vor seinem 10. Geburtstag inbrünstig bessere Eltern wünscht, landet er in einer Parallelwelt bei der „Elternagentur“. Sein Traum scheint wahr zu werden: gleich mehrere Elternpaare darf er ausprobieren. (ab 9 Jahren)

DVD für Kinder:

Schellen-Ursli / Xavier Koller (Regisseur). – dcm, 2016.

Im Sommer hilft Ursli seinen Eltern im Engadin auf der Alm. Als beim Alm-abstieg ein Großteil der Ernte verloren geht, muss sich seine Familie beim Ladenbesitzer im Dorf verschulden. Dann erhält Ursli für den Chalanda-Marz, bei dem die Jungen den Winter mit Glocken „ausschellen“, auch noch die kleinste Glocke. So macht er sich auf den Weg ins verschneite Maiensäss, um von dort die große Glocke zu holen. Der Film basiert auf dem gleich-namigen Schweizer Bilderbuch, das dort so bekannt ist wie „Heidi“. Regisseur Xavier Koller hat Urslis Geschichte ausgebaut. Entstanden ist ein schöner Kinderfilm zum Thema Mut und darüber, dass jeder sein Leben selbst in die Hand nehmen muss. (FSK ab 0 Jahren)



*Erste Blüten in der Sonne,
jeden Tag werden es mehr.
Die Kälte ist entronnen,
die Erde blüht und bebt.*

Der März ist da und hin und wieder sehen wir die ersten Blüten aus der Erde kommen. Freuen wir uns daran und hoffen das bald die Sonne wärmer wird.

Schon fast zur Tradition geworden ist, dass wir einmal im Jahr zum Karpfenessen in die Oppendorfer Mühle fahren. Am 20. Januar war es wieder soweit. Super lecker und wirklich zu empfehlen.

Am 05. Februar unternahmen wir eine Fahrt zu den Laboer Lachmöwen. Es war ein sehr gelungener Nachmittag, Kaffee und Kuchen schmeckten wie immer lecker und wir hatten viel Spaß und fuhren fröhlich wieder nach Hause.

Der nächste Termin im März :

25. März 2017 unsere Jahreshauptversammlung im Jugendheim Dorfstr. 8 – Beginn 15.00 Uhr.

Um Plänen zu können möchten wir Sie bitten sich unter der Tel.-Nr. 23 29 69 Frau Ute Willms oder Tel.-Nr. 23 27 40 Renate Grieger, bis zum 20. März anzumelden.

Einladen möchten wir alle die Lust am Spielen und Klönen haben. Wir treffen uns jeden Dienstag um 15.00 Uhr im Jugendheim. Die Skatspieler beginnen schon um 13.30 Uhr. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Allen eine gute Gesundheit.

Ihr AWO Team

Aus Liebe zum Menschen.

**Nächster Termin:
05.04.2017
in Heikendorf**



Blutspende

Am 1. Februar haben sich 47 Spendenwillige an unserer Blutspendeaktion in Mönkeberg beteiligt. Herr Lasse Brüske aus Mönkeberg wurde für seine 25. Blutspende mit einem Präsent und einer Urkunde vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost geehrt. Wir haben uns besonders über 8 Erstspender gefreut, sie erhielten neben interessanten Informationen rund um das Thema Blutspende ebenfalls ein kleines Geschenk für ihren Einsatz als Lebensretter. Zusammen mit dem Informationsheft „Meine Blutspende“, mit dem Erstspender vom DRK-Blutspendedienst seit Februar diesen Jahres begrüßt werden, arbeitet das DRK verstärkt daran, Menschen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, von der Wichtigkeit des Engagements als Blutspender zu überzeugen und Neuspender als regelmäßige Spender zu halten.

Unsere nächste Blutspendeaktion findet am

Mittwoch, 5. April

16:00 bis 19:30 Uhr

**Grund- und Gemeinschaftsschule
Neuheikendorfer Weg 12**

statt.

Aufgrund der positiven Entwicklung wird die Aktion „Spender werben Spender“ auch in diesem Jahr weitergeführt. Das DRK bedankt sich bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer Handyhalterung fürs Auto. Nur wenn genügend Menschen kontinuierlich Blut spenden, ist die Patientenversorgung mit lebensnotwendigen Blutpräparaten gesichert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem dt. Festnetz). Bitte bringen Sie den Personalausweis mit! Nach der Blutspende wird allen Teilnehmern von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ein vielseitiges Buffet angeboten.

Der Vorstand

**Forst- & Gartentechnik
Heiko Lembke**

www.lembke-moenkeberg.de



24248 Mönkeberg
Dorfstr. 84 a
Tel. 0431 - 23 25 47
Fax 0431 - 240 39 65

eMail: heiko.lembke@web.de

Öffnungszeiten:

Werktag 8-13 + 14-16.30, Samstag 8 - 12
und nach Vereinbarung



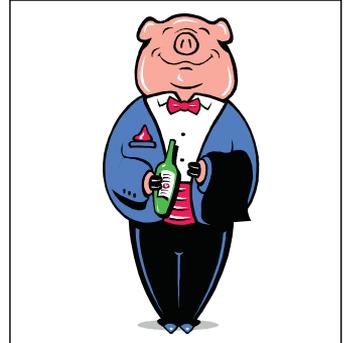
Haxenessen

Wann? 25. März 2017, 19.30 Uhr

Wo? Jugendheim

Kosten? 12,00 Euro p.P. incl. 1 Verteiler

Auswahl? Haxe mit Sauerkraut oder
Spießbraten mit Sauerkraut



Anmeldung ? bis spätestens 18.03.2017

bei Fam. Fischbeck : Tel. 0431/23493
oder bei Olaf Wöhlk: olaf_woehlk@t-online.de

**Wie jedes Jahr freuen wir uns auf zahlreiche „Esser“
und auf einen geselligen Abend!**

Kleiner Auszug aus dem Protokoll der 1. Generalversammlung MBG
vom 03.02.2017 zum Punkt: **Wahlen**

1. Ältestmann	Olaf Wöhlk	neu gewählt
2. Kassiererin	Eva-Maria Merkle-Döring	wieder gewählt
1. Schützenwart	Thorsten Fischbeck	neu gewählt
Revisorin	Andrea Niebuhr	neu gewählt
Achtmannschaft	H. Goldbach, F.Hentrich, J. Johnsen	wieder gewählt
	Katharina-Sophie Döring	neu gewählt

Im Namen des Vorstandes
Antje Wöhlk, 1. Schriftführerin





Kiestransporte Minibagger- und Rüttelplatten-Verleih Kies-Depot

Minicontainer 1 m³
**Mutterboden, alle Sorten
Kies, Erdarbeiten**

Kies-Transporte
Kamillenweg 16
24217 Schönberg

Tel.: 04344 / 35 76 · Fax 04344 / 68 36
Funk: 0171 - 20 28 28 8
E-Mail: luehr-transporte@t-online.de

Baumstumpfbeseitigung



- Wir fräsen Ihre Baumstümpfe ohne Beschädigung der umliegenden Gartenfläche ab.
 - Frästiefe 20 bzw. 35 cm
 - Durchfahrtsbreite der Fräsen: 80 bzw. 130 cm
- Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!*

24222 Schwentinal · Tel./Fax 0431 - 7 99 30 70



Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Timm Schippmann
Zimmerei - Holzbau

Dorfstraße 119
24248 Mönkeberg

Fon (0431) 78 58 058
Fax (0431) 59 26 298
Mobil (0176) 600 28 754

www.zimmerei-schippmann.de



Partner der:
IB.SH
Ihre Förderbank

HAUS. FINANZIERUNG. TGI!

- ☞ Eine Anfrage – alle Banken im Vergleich
- ☞ Öffentliche Fördermittel
- ☞ Individuelles Finanzierungskonzept
- ☞ Anschlussfinanzierung frühzeitig sichern
- ☞ Keine Gebühren und Kosten
- ☞ Was kann ich mir leisten?

 **produkt- und bankenunabhängig**



**ANDERS,
UNABHÄNGIG,
BESSER!**



TGI, der Film

TGI Finanzpartner GmbH & Co. KG
Unabhängige Finanzmakler
Bahnhofstraße 28
24223 Schwentinal
Tel.: 04307-82 49 80
info@tgi-partner.de

www.tgi-partner.de



Der Freundeskreis des Hauses Mönkeberg

Wir über uns

Der März bringt uns die ersten warmen Sonnenstrahlen und die Vorboten des Frühlings machen sich bemerkbar. Wir können jetzt wieder gemeinsam mit Ihnen die Spaziergänge an der frischen Frühlingsluft unternehmen und auch wieder auf den Bänken rund um das Haus Mönkeberg längere Zeit verweilen. Die langen Wintertage liegen jetzt hinter uns. Wir konnten die Zeit mit Aktivitäten, wie zum Beispiel die Sitzgymnastik, Spielerunden, Kegeln oder unser immer wieder beliebtes „Bingo Spiel“ gut und sinnvoll verbringen.

Der Höhepunkt im Februar war natürlich wieder einmal der Faschings-Rosenmontag. Herr Wunner sorgte wieder mit seinem witzigen Dialekt und seiner musikalischen Begleitung auf der „Zither“, für reichlich Stimmung.

Auch unsere jährliche Modenschau mit „Deku Moden“ Verkauf in unserem Pavillon, fand großen Anklang.

Die Winterzeit können wir am 26. März 2017 endlich ganz hinter uns lassen, denn an diesem Sonntag beginnt schon die Sommerzeit und die Uhren werden am Samstag um eine Stunde vorgestellt.

Am Sonntag den 05. März 2017 findet unser beliebter Tanztee unter dem Motto „Argentinischer Tan-go“ für Senioren statt. Hierzu sind auch Gäste und Freunde herzlich willkommen.



Nun wünschen wir allen allen Bewohnerinnen und Bewohnern viele schöne Stunden an der frischen Luft, denn Licht hebt die Stimmung, macht wach, fröhlich und zufrieden.

Im Namen aller Mitglieder des Freundeskreises

Doris Hense

BIRKHAHN

INH. OLIVER ZUDOCK

G
M
B
H

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Neues
Design

Maße:
B 39 cm x H 67 cm
T 39 cm



Maße:
B 45 cm x H 55 cm
T 50 cm

Jetzt neu

CLEAR TOUCH

vollautomatischer Wasserenthärter auf Ionentauscher-Basis. Spürbar weiches Wasser.

Wir sagen dem Kalk den Kampf an!

Installateur- und Heizungsbauer-Meisterbetrieb
Söhren 32 · 24232 Schönkirchen
Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77
eMail: info@guenter-birkhahn.de



24 Std.
Notdienst

Kreatives Mönkeberg

So, 19.03.2017

11.00 - 17.00 Uhr

Grundschule an der Bake

Mönkeberger Künstler stellen aus

Aktion
"Fahrradfrühling"

Cafeteria

Grill

Kreatives für
Groß und Klein

Weitere Infos:



www.mkg-moenkeberg.com



Naturschutzgebiet Mönkeberger See [®]



Was singt denn da?

SONNTAG, 16.4.2017, 9:00

Vogelstimmenexkursion
für Einsteiger_innen

Referent: Birger Reibisch
Fernglas nicht vergessen!

Treffpunkt: Mönkeberg,
NSG-Zugang (NABU-Schild),
Haltestelle der Linien
100/101 (Gänsekruge)



Was singt denn da?

SONNTAG, 30.4.2017, 7:30

Ornithologische
Exkursion

Referent: Dr. Willfried Kniel
Fernglas nicht vergessen!

Treffpunkt: Mönkeberg,
NSG-Zugang (NABU-Schild),
Haltestelle der Linien
100/101 (Gänsekruge)



Was blüht denn da?

SONNTAG, 7.5.2017, 10:00

Botanischer
Frühlingsspaziergang

SAMSTAG, 15.7.2017, 10:00

Botanischer
Sommersspaziergang



Klar Schiff.

SONNTAG, 15.10.2017, 10:00

Pflegeeinsatz
im NSG Mönkeberger See

Treffpunkt: Mönkeberg,
NSG-Zugang (NABU-Schild),
Haltestelle der Linien
100/101 (Gänsekruge)



NSG Mönkeberger See • Schutzgebietsreferent: Birger Reibisch • Kontakt: nsg-moenkeberger-see@koenigsmoor.net

Ausführung sämtlicher
Elektroarbeiten für:

- ⚡ Neubauten u. Renovierungen
- ⚡ Altanlagenanierungen
- ⚡ Nachtspeicheranlagen
- ⚡ Kücheninstallationen

Wolfgang

Nienob
Elektromeister

30 Jahre

Schönkirchen · Mönkeberger Weg 11 · Tel. (04348) 8383 · Fax 8520

Elektro-Anlagen
Elektro-Heizungen

— ohne Anfahrkosten —

Sanitär

Heizung

Bauklempnerei

Meisterbetrieb

Jurgaitis

Heikendorf · Kiel · Meimersdorf

Tel. 0431-24 11 95

„Hier legt der Meister
noch selbst Hand an!“

- Bad-Planung per Computer
- Gas-Heizung
- Wartung
- Service
- Intensive Beratung
- Rohrreinigung
- Kanalrohrkamera





Ferienangebot des SV Mönkeberg von 1910 e.V.

In den Osterferien bietet der SV Mönkeberg ein Ferienangebot für Kinder im Alter zwischen 10-14 Jahren an. Diese Sportaktion findet in der zweiten Ferienwoche, vom 19.04.2017 bis zum 21.04.2017 von 10:00-13:00 Uhr in der Mönkeberger Turnhalle statt. Da es eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, bitten wir darum die Kinder per E-Mail (s. unten) anzumelden.

Wir werden diverse sportliche Aktivitäten anbieten. Diese werden je nach Wetter sowohl drinnen als auch draußen stattfinden. Das Ganze ist ein Jahresprojekt des FSJ´lers des SV Mönkeberg von 1910 e.V.

Kontaktmail: J.Kawlowksi@web.de

Wer hat Lust sich zu bewegen?

Fitness steigern, Muskeln aufbauen, Stress abbauen und das alles mit **viel Spaß**:

Am Dienstagmorgen um 08.00 Uhr sind in der **Fitnessgruppe (40+ für Damen und Herren)** noch Plätze frei.

Das Gleiche gilt für die anschließende Gruppe (**Seniorengymnastik für Damen und Herren**) um 08.45 Uhr.

Die **Faustballgruppe** (Herren ab 50 J.) am Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr freut sich über neue Mitsportler.

Am Montag von 20.00-21.30 Uhr wird in der Halle **Tischtennis** gespielt. Auch hier sind neue Aktive herzlich willkommen.

Erfolgreiche Bogenschützen

Die Bogenschützen des SV Mönkeberg konnten ein anstrengendes und schönes letztes Wochenende im Januar verzeichnen. Am Samstag, 28.01.2017 starteten bei unserer Landesmeisterschaft (LM) in Tornesch unsere Schüler B. Beide wuchsen über sich hinaus. Lukas David erreichte den 6. Platz und durfte noch eine Urkunde mit nach Hause nehmen. Erik Petersen erkämpfte sich nach anfänglichen Problemen mit den Kampfrichtern dann aber noch einen sehr guten Platz im Mittelfeld. – Am Sonntag erreichten dann die Herren Stefan Semrau und Thimo Koplin die Plätze 12 und 14. Mareike Rohr kämpfte sich bei ihrer ersten LM nach 9 Jahren auf den undankbaren 4. Platz bei den Damen, es trennten sie aber nur 3 Ringe vom Treppchen. Christine Rohr schließlich erreichte Bronze bei den Altersdamen. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern.



In dieser Hallensaison haben wir das „Ligaschießen“ ausprobiert. Wir sind z. Zt. viele gute, aktive Bogenschützen und so konnten wir uns auf diese Mannschaftsdisziplin (es sollten schon mind. 6 Bogenschützen sein) einlassen. An zwei Tagen (November und Februar) wurde unter acht Mannschaften der Sieger ermittelt. Beim Ligaschießen kommt es auf die Absprache von 3 Schützen an, die in 2 Minuten je 2 Pfeile schießen und gleichzeitig noch den Wechsel zur Schießlinie „einplanen“ müssen. Es geht deutlich schneller zu als beim „normalen“ Bogen schießen. Es ist eine schöne Abwechslung und prägt die Gemeinschaft nachhaltig. Der SVM belegte den 6. Platz, als Newcomer ein gutes Ergebnis. Abgerundet wurde das Ganze dann mit Siegerehrung und Urkunde.

Akrobatik & Zirkus:

Der Sportverein bietet ab sofort eine neue Turngruppe am Dienstag an!

Hier treffen sich alle Kinder **ab einem Alter von 6 Jahren**, die von Akrobatik und Zirkus begeistert sind, zwischen 16.45 und 17.15 Uhr in der Turnhalle mit den Übungsleiterinnen Astrid Haack und Uta von Campenhausen. Gemeinsam wird ausprobiert, was die Welt des Zirkus so zu bieten hat: mit den kleinen und größeren Zirkuskindern Pyramiden bauen, jonglieren, Diabolo in die Luft schwingen und viel, viel mehr. In diesen Stunden können die Akrobaten ihrer Kreativität freien Lauf lassen! Dieses Abenteuerturnen fördert vor allem die soziale Kompetenz, Geschicklichkeit, Disziplin, Ausdauer und steigert das Selbstbewusstsein.

Aber wichtig ist vor allem: Jeder findet etwas, das ihm Spaß bereitet!



Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 03. März um 19:30 Uhr im Sportheim Heikendorf statt.

Neben den routinemäßig anstehenden Vorstandswahlen und der Verabschiedung des Etatplanes für 2017 wird der Tagesordnungspunkt „Erneuerung der Außenmole ab Herbst 2017“ mit den erforderlichen Begleitmaßnahmen gravierend sein.

Ohne eine stabile Außenmole ist die Sicherheit des Hafens und damit der vertäuten Boote nicht gewährleistet. Für die Finanzierung des Projekts sind richtungsweisende Entscheidungen erforderlich.

Ein Blick wird auch auf das 50-jährige Vereinsjubiläum am 03.11.2018 geworfen, das gebührend gefeiert werden soll.

Hans-Jürgen Kohls



Ihr Meisterbetrieb für Elektroinstallationen mit System!

Partner der  **perspektive-KIEL.de**
Ihre Dienstleister aus der Region

Elektroinstallationen
SAT-Anlagen • Kabelfernsehen
Fernsehgeräte • Telefonanlagen
Hausgeräte – Service & Verkauf

Kählen 9 • 24248 Mönkeberg • Tel. 0431-239 43 91 • info@emm-elektro.de • www.emm-elektro.de



Heizung gut ✓ **Bad gut** ✓ **Alles gut!** ✓



**ALLE 12 JAHRE IST EIN TRGI GAS - CHECK
DER HAUGASLEITUNG BETREIBERPFLICHT!
WIR MACHEN DAS FÜR SIE,
BEVOR EIN UNGLÜCK PASSIERT.**

Haffkamper Weg 2 • 24226 Heikendorf • Tel. 0431 - 24 849 100

Wir freuen uns, dass Frau Rechtsanwältin Uta Maria Raabe unser Team in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht, Steuerberatung und Zivilrecht verstärkt.



Rechtsanwälte und Notar

rbw

Rusitska
Brandenburg
Witt

Cornelia Rusitska

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
c.rusitska@rbw-recht.de

Bernd Brandenburg

Rechtsanwalt
Notar
b.brandenburg@rbw-recht.de

Ariane Witt

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Arbeitsrecht
a.witt@rbw-recht.de

Uta Maria Raabe

Rechtsanwältin
Steuerberatung
04348 / 913 45 66
raabe@rain-raabe.de

Schönberger Landstraße 144a · 24232 Schönkirchen · Tel. **04348 / 91 31 60**
info@rbw-recht.de · www.rae-rusitska-schoenkirchen.de

 **Herzapotheken**
am Kieler Ostufer

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Baltic Apotheke
Kiel-Wellingdorf
Am Seefischmarkt 1
0431 722075

Förde Apotheke
Kiel-Dietrichsdorf
Ivensring 19
0431 202017

Holsten Apotheke
Schönkirchen
Dorfstraße 19
04348 206

Herz Apotheke
Kiel-Dietrichsdorf
im familia-Warenhaus
0431 240050

herz-apotheken.de

**IM FAMILIA
EXTRA LANGE
FÜR SIE!**
Montag-Samstag
8:00-21:00 Uhr



Rechtsstaat bedroht

Engagieren Sie sich!

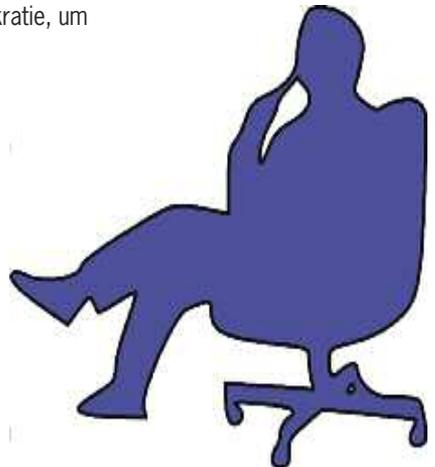
Reicht es aus, sich zu empören und ab und zu mal 'was Kritisches zu twittern oder sich per Leserbrief zu äußern?

Mit scheinbar einfachen Lösungen versuchen die Populisten die Gunst der Bevölkerung zu gewinnen. Die AfD bedient sich der Mittel der Demokratie, um diese auszuhöhlen:

Kommt irgendwie bekannt vor? Ja, ich erinnere an die Machtergreifung der NSDAP. Wir leben **noch** in einer Demokratie! Nicht jene, die ihre geistige Heimat in der AfD und NPD gefunden haben, sondern ¹⁾ „all die anderen, die gemütlich meckernd in einer modernen, offenen Gesellschaft leben und Politik als Dienstleister“ verstehen, sind hier angesprochen.

Alle paar Jahre wählen zu gehen reicht nicht aus. ²⁾ „Der wirkungsvollste Weg seine Ideen zu verwirklichen, ist Teil einer Bewegung, einer Partei zu werden“.

Politik und Demokratie – das sind keine abgehobenen Begriffe für Gelehrte oder Träumer, Politik und Demokratie – sind die Basis unserer Gesellschaft. Engagieren Sie sich. Kommen Sie zu unseren monatlichen Treffen an jedem 2. Donnerstag ab 19:30 Uhr im Gemeindesaal.



5 Gründe, in der SPD mitzumachen:

1. Hier finden Sie Gleichgesinnte! Als SPD-Mitglied sind Sie Teil einer Gemeinschaft mit festen Grundwerten. Freiheit, Gleichheit und Solidarität machen uns seit über 150 Jahren stark.
2. Hier können Sie sich vor Ort engagieren.
3. Hier können Sie die Zukunft gestalten. Wir sind die Mitmach-Partei.
4. Hier entstehen Freundschaften. Die SPD ist ein großes soziales Netzwerk – ganz analog. Zusammensein und gemeinsame Unternehmungen sind uns wichtig.
5. Hier werden Sie gebraucht. Egal ob Sie texten, fotografieren oder organisieren können. Jedes Ihrer Talente ist bei der SPD willkommen.

Jonas Cornelsen
SPD Mönkeberg

¹⁾ und ²⁾ Sibylle Berg:

Kolumne 'Demokratie in Gefahr' im Spiegel

Buß

HÖRGERÄTE

Fachinstitut für Hörgeräte-Akustik
Hartwig R. Buß
Hörgeräteakustiker-Meister

- Meister-Fachbetrieb
- Freundliche qualifizierte Beratung
- Anfertigung individueller Hörhilfen
- Hörgeräte aller Systeme
- Angebot an Zubehör
- Reparaturen in eigener Werkstatt

Für Sie **3 x** auf dem Ostufer

24143 Kiel-Gaarden · Elisabethstraße 54
Tel. (0431) 73 26 96 · Fax (0431) 73 58 39

24148 Kiel-Wellingdorf · Am Seefischmarkt 1-5
Tel. (0431) 72 11 39

24146 Kiel-Elmschenhagen · Preetzer Ch. 146
Tel. (0431) 7 85 83 64

Mönkeberg • Heikendorf • Dietrichsdorf • Kiel

Wir empfehlen:
Versüßen Sie
sich den Tag -
denn...



*Kein Kuchen ist
auch keine Lösung*

Dorfstraße 9 • 24248 Mönkeberg Telefon 0431-23367 • Fax 23878



Liebe Mönkebergerinnen, liebe Mönkeberger,

Mönkeberg ist eine kleine Gemeinde, die obendrein sehr geringe bis keine finanziellen Spielräume hat.

Dennoch versuchen wir als CDU-Fraktion alle Spielräume auszunutzen, wenn es darum geht, unseren Bürgerinnen und Bürgern das alltägliche Leben zu erleichtern.

Mit der Ankündigung der Mare-Geschäftsleitung den Mare-Kindergarten in Schönkirchen zu schließen haben sich viele Eltern hilfeschend an uns gewandt.

Wie ist es aber zu dieser Situation gekommen?

Wie alle Kindertagesstätten ist auch der Mare-Kindergarten defizitär. Die hohen Personalkosten tragen wesentlich zum Defizit bei. Der Mare-Kindergarten als privatwirtschaftliches Unternehmen erhält keine Zuschüsse vom Kreis oder Land, nur Kindertagesstätten

in freier und gemeinnütziger Trägerschaft sind zuwendungsfähig. Aber viele Eltern haben das Mare auch als Zwischenlösung zur Unterbringung ihrer Kinder angesehen, bis sie einen Platz in einem öffentlichen Kindergarten zugewiesen bekommen.

Nun hat die Mare-Geschäftsleitung die Schließung der Kita beschlossen, obwohl die Entscheidung über die Bezuschussung aus Mönkeberg noch aussteht.“

Was können wir tun, werden die besorgten Eltern fragen?

In Schönkirchen und im Amt wird derzeit nach Übergangslösungen mit Hochtouren gesucht, wir, die CDU stehen ständig in Kontakt und arbeiten konstruktiv mit. Auch die Kreisverwaltung ist eingeschaltet, um zu unterstützen.

In dieser Situation ist Populismus fehl am Platze. Es schürt nur Unmut und Vorurteile gegen die Kitagruppen in unserer Gemeinde. Das hilft weder uns und am allerwenigsten den Betroffenen. Jetzt muss die Gemeinde zum Wohl ihrer Bürger handeln und auf allen Ebenen Lösungen suchen. Denn die Lösung kann nur hier erarbeitet werden, da wir uns auch im rechtlich zulässigen und machbaren Rahmen bewegen müssen.

Mit dem Kindergartenneubau haben wir eine langfristige Lösung vorbereitet. Jetzt gilt es, die Zeit zu überbrücken, bis der Neubau bezugsfertig übergeben worden ist.

Wir lassen die betroffenen Eltern nicht im Regen stehen. Eine greifbare Lösung ist in Sicht.

Wir sind für Sie da und kümmern uns um Sie!

Ihre CDU-Fraktion in Mönkeberg

PARTYSERVICE
BOHM-LADEHOF

Hof Schönhorst 7 · 24232 Schönkirchen
Telefon (0 43 48) 79 68 · Fax 76 08

Wir empfehlen für
kleine und große Gesellschaften:

- **komplette Menüs** nach Ihren Wünschen zusammengestellt und zubereitet
 - **Suppen**
 - **Wild-, Fisch- und Fleischgerichte**
 - **Vegetarische Gerichte**
 - **Desserts**
- **Kalte Buffets / Platten**
- **kalt-warme Buffets**
- **hausgemachte Kuchen und Torten**
für Ihre Kaffeegäste

Wir liefern ab 6 Personen.

Lauf' nicht fort -
kauf' am Ort

UNSERE ANGEBOTE

GLEITSICHTGLÄSER

(sph bis +/-6,0 cyl +2)
Kunststoffgläser inkl. Super-Entspiegelung

ab **45,- €**
pro Glas

Der Augenoptiker
in Ihrer Nähe

merkle
optik

1a Das Brillenabo

12 / 24 / 36 Raten • Null Zinsen

*So kauft
man heute
Brillen*

PASSFOTOS

– Biometrisch –

Set:
10,50 €

Kiel-Dietrichsdorf
Langer Rehm 13

Tel. u. Fax 04 31 / 2 70 70

Geschäftszeiten: Mo.–Fr.: 8.30–13.00 und 15.00–18.00 Uhr • Sa.: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch: nachmittags geschlossen



ZAHNÄRZTE

DR. DIERCKS M.SC.
EVERS

Prophylaxe • Implantologie • 3D-Röntgen • Laser

Unsere patientenfreundlichen Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr • Fr 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

• Parkplätze am Haus • barrierefreier Zugang

www.zahnaerzte-moenkeberg.de

Heikendorfer Weg 81 • 24248 Mönkeberg • Tel. 23442

Aktuelles - 2017

Nun jagte wieder ein Neujahrsempfang den nächsten, auch in Mönkeberg gaben sich die Kommunalpolitiker und die Prominenz aus Amt, Kreis, Land und Bund die Ehre.

Was mir auffiel:

Die Bundestagsabgeordneten der CDU und SPD starteten den Wahlkampf (falls sie sich nicht ohnehin im ständigen Wahlkampf befinden sollten): Alles ist gut, seht wie erfolgreich wir sind!

Zur Finanzmisere unserer Gemeinde gab es nur launige Bemerkungen aber ernstgenommen wurde sie nicht. Auch wenn pauschal für alle Gemeinden 30 Milliarden Euro versprochen wurden, bin ich skeptisch, 'mal sehen was hier wann ankommen wird.

Bei ca. 80 Mio. Bundesbürgern und viertausend Mönkeberger/-innen würden wir anteilmäßig 1,5 Mio. € bekommen. Das würde nicht einmal das Haushaltsdefizit für zwei Jahre decken (ohne Kreditaufnahme für die neue Kita). Eine langfristige Perspektive ist das nicht. Notwendig ist eine umfassende Strukturreform der Finanzierung der Gemeinden. So etwas ist immer wieder versprochen worden, die kleinen Schritte in der Vergangenheit haben das Problem aber nicht gelöst.

Viele Ausgaben der Gemeinde werden durch Landes- oder Bundesgesetze oder Verordnungen erzwungen. Dabei gilt bei der Finanzierung von Projekten das Konnexitätsprinzip, auf Deutsch: Wer die Musik bestellt, bezahlt sie auch! Leider ist das viel zu optimistisch gedacht. Ein Beispiel aus jüngster Zeit: Es müssen bis zum Jahr 2022 alle Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut werden. Dazu wurden Zuschüsse von 75% zugesagt; d.h. 25% der Kosten zahlt die Gemeinde (wovon? Kreditaufnahme!). Aber wenn das Amt nach der Kostenerstattung fragt, dann sind nur noch Gelder für 25% vorhanden, es sind zu viele Anträge schon eingereicht worden. Damit ist doch keine verlässliche, langfristige Planung möglich. Wie viele Mittel im nächsten Jahr zur Verfügung stehen werden, ist noch nicht bekannt. In ähnlicher Weise verläuft die Finanzierung anderer Projekte: Es regiert das Prinzip Hoffnung: Gelder im nächsten Jahr?

Das wird sich auch so schnell nicht ändern, weil die großen Parteien CDU und SPD zunächst an den Bund und die Länder denken. Diese Politik erfährt nämlich eine viel größere Aufmerksamkeit als die Gemeindepolitik (Erste Seite gegen Lokalteil, bundesweite Nachrichten gegen Regionalprogramm). Von einer grundsätzlichen Strukturreform der Finanzierung der Gemeinden wird schon lange gesprochen, aber es sind nur kleine Änderungen erfolgt.

Wenn Bund und Land so stolz darauf sind, keine neuen Schulden aufnehmen zu müssen und das als Erfolg darstellen, dann ist das Augenwischerei! Sie sollten doch 'mal die Schuldenaufnahme der Gemeinden in ihren Haushalt aufnehmen. Die Gesamtverschuldung der Volkswirtschaft muss auch dieses berücksichtigen. Es wird leider häufig vergessen, dass die Ausgaben der Gemeinden zum größten Teil aus Verpflichtungen erwachsen, die vom Kreis, Land und Bund vorgeschrieben wurden.

Aber nun ist der Wahlkampf eröffnet und die Versprechungen werden wohl mehr, 'mal sehen was davon realisiert werden wird. Am 28.01.17 war als Schlagzeile in der KN zu lesen:

„Gericht: Finanzausgleich ist in Teilen verfassungswidrig; Städte und Gemeinden müssen ausreichend Geld bekommen, nicht nur für Pflichtaufgaben. „

Kommentar der Regierung: die Reform wurde in „wesentlichen Bestandteilen“ bestätigt. Kommentar der Opposition: „herbe Klatsche“ für Albig.

Ja was denn nun? Also bleiben Sie wachsam!

Dr. Hans G. Schneider

KiTa / MARE - Sorgen und Nöte

Unsere Gedanken und Positionen dazu lesen Sie auf www.uwg-moenkeberg.de

*Besuchen Sie uns -
immer aktuell:*
www.uwg-moenkeberg.de



Regelmäßige Veranstaltungen

in Mönkeberg

AWO-Mini-Club – Spielgruppen mit Eltern für 1 1/2 bis 3-jährige Kinder

Wo? **AWO-Kinderhaus**, Alter Sportplatz

Wann? Jeden **Mittwoch** von **15.30 bis 17.00 Uhr**

AWO – Jeden Dienstag ab 10.01.2017 bis zu den Sommerferien von 15.00 bis 17.00 Uhr Begegnungsstätte im Jugendheim.

AWO – Frühstück – jeden 2. Montag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

DRK – Jeden 1. Montag eines Monats OV-Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg– Dienstabende der **Jugendwehr** immer Do. 17.30–19.30 Uhr (Schulferien ausgenommen), **Aktive:** Einsatzabteilung immer Do. 19.30–21.30 Uhr

„**Fit mit Bridge**“ – Jeden Mittwoch 09.00–12.00 Uhr Großer Hof 31, 24248 Mönkeberg.

Ansprechpartner: Christel Haensel, Tel. 2 58 01 16

Guttempler-Gemeinschaft – Peter Jepsen – Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete und deren Angehörige. Zusammenkünfte: mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindsaal der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, 24226 Heikendorf.

Ansprechpartner: 04343/8671 • 04343/7644

Mönkeberger Liederfreunde: Probeabend immer dienstags von 20.00–22.00 Uhr im Jugendheim.

Geplante Veranstaltungen

in Mönkeberg **März / Anfang April 2017**

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort u. Zeit
03.03.	Freitag	Jahreshauptversammlung	WVM	Sportheim Heikendorf 19:30 Uhr
06.03.	Montag	Jahreshauptversammlung	SVM	Jugendheim 19:30 Uhr
07.03.	Dienstag	Mitgliederversammlung	UWG	Sitzungsraum 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
10.03.	Freitag	1. Männer S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 20:30 Uhr
11.03.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 17:30 Uhr
13.03.	Montag	Frühstück	AWO	Jugendheim 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
18.03.	Sonnabend	Jahreshauptversammlung	SoVD	Jugendheim 15:00 Uhr
18.03.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 17:30 Uhr
19.03.	Sonntag	Kreatives Mönkeberg	MKG	Grundschule an der Bake 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
25.03.	Sonnabend	Jahreshauptversammlung	AWO	Jugendheim 15:00 Uhr
25.03.	Sonnabend	Haxenessen	Mönkeberger Bürgergilde	Jugendheim 19:30 Uhr
31.03.	Freitag	1. Männer S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 20:30 Uhr
April				
01.04.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 17:30 Uhr

Verein der Kunstfreunde und Förderer des Künstlermuseums

Heikendorf – Kieler Förde e.V.

Die traditionelle Neujahrs-Kunstreise fand in diesem Jahr am 5. und 6. Januar statt, sie führte uns nach Dresden, Chemnitz und Braunschweig. Der Bericht gliedert sich in den vorliegenden Teil I, der 2. Teil folgt in der nächsten Ausgabe der örtlichen Organe.

Nachdem wir bei sonnigem Wetter auf unserer Fahrt durch schneebedeckte Landschaften die sächsische Metropole erreicht hatten, besuchten wir zunächst den Stadtteil Hellerau, der 1909 als erste deutsche Gartenstadt gegründet wurde. Im Gegensatz zum barocken Dresden entstand hier eine Siedlung im schlichten Landhausstil, in welcher Wohnhäuser, Arbeitsstätten und Gebäude für festliche Veranstaltungen dicht beieinander liegen und von viel Gartenland umgeben sind. Langsam fuhren wir an den würfelförmigen mehrstöckigen Häusern vorbei und hielten auf dem Vorplatz der mit schlichten Pfeilern geschmückten Festspielhalle, sahen zu beiden Seiten des Platzes die pavillongleichen Pensionshäuser und erfuhren, dass an diesem Ort berühmte Persönlichkeiten wie Emil Nolde, Bernhard Shaw, Franz Kafka, Oskar Kokoschka, Stephan Zweig und andere zu Gast waren. Hier tanzten Gret Palucca und Mary Wigman und pflegten modernen Ausdruckstanz. Später fand im Festspielhaus auch eine reformpädagogische Schule Platz. Während der Zeit des Nationalsozialismus und nach 1945 wurde der Ort für militärische Einrichtungen zweckentfremdet. Aber heute finden hier wieder Veranstaltungen aus den Be-

reichen Theater, Musik und Tanz statt. Auch die bekannten „Hellerauer Werkstätten“ produzieren noch eifrig Möbel, und wir sahen die schlichten Arbeiter-Wohnhäuser in Reihen stehen; sie sind der Gemeinschaftspflege wegen durch geschlossene Gänge untereinander verbunden. Danach bewunderten wir, langsam über die Elbbrücke fahrend, die prächtigen Bauten Dresdens im Abendsonnenschein.

Anschließend besuchten wir im „Lipsiusbau“ auf den Brühler Terrassen die Ausstellung *Das Paradies auf Erden*, in der es um die Flämische Landschaftsmalerei von Bruegel bis Rubens geht. Hatten im Mittelalter Motive aus dem Naturbereich nur als Hintergrund religiöser Figurengemälde Bedeutung, so erlangte die Landschaft im 16. Jahrhundert – auch unter dem Einfluss der Seefahrt und der Entdeckung fremder Gebiete mit exotischer Tierwelt – neuen Eigenwert. Es entstanden jetzt Bilder des „Paradieses“ mit einer Vielfalt verschiedener Tiere; der Mensch erscheint darin nur als „Mitwesen“, in seiner Größe der umgebenden Szene angepasst (Abb.1). So erscheint auf einem Gemälde mit dem Titel *Vor der Sintflut* (Abb. 1), von Roelant Savery um 1620 geschaffen, in gebirgriger Landschaft im bräunlich gehaltenen Vordergrund eine mannigfaltige Tierwelt: Weiße Reiher, Schwäne und ein weißes Pferd mit bodenlanger, lockiger Mähne setzen leuchtende Lichtpunkte. Dazwischen weitet sich die bläuliche Ferne als Hintergrund mit der Darstellung der



Abb. 1: Jan Breughel
d. J. (1601-1678)
und Nachahmer:

*Paradieslandschaft mit
der Erschaffung der
Tiere*; Öl auf Eichenholz,
53,7 : 81,0 cm.
Staatliche Kunstsamm-
lungen Dresden,
Gemäldegalerie
Alte Meister



Herri met de Bles
(um 1510 - nach 1555):
*Affen plündern den Kram ei-
nes unter einem Baum
eingeschlafenen Händlers,
um 1550*

Arche. Vor ihr kniet, von Kamelen und Vögeln umgeben, die winzige Gestalt Noahs, bestrahlt vom himmlischen Licht.

Wir betrachteten mehrere sehr eindrucksvolle See-
stücke, auf denen es nicht nur um die Schönheit und
Erhabenheit des Meeres und der prächtigen Segel-
schiffe geht, sondern auch um die Gefährdung des
Menschen durch seinen Entdeckermut. Die geradezu
zerstörerische Wildheit des Wassers zeigt das Ge-
mälde von Rubens mit dem Titel *Philemon und Bau-
cis*, auf dem Wassermassen vom Himmel stürzen,
Bäume umgerissen werden, und verendete Tiere in
den Fluten treiben, während das alte Ehepaar dicht be-
einander sitzt, von Göttern beschützt. Aber auch Hu-
morvolles gab es zu sehen: Das um 1550 von Herri
met de Bles geschaffene Gemälde (Abb. 2) zeigt einen
Händler, der im Walde eingeschlafen ist, während Af-
fen seine Körbe und Taschen plündern und sich am In-
halt gütlich tun. –Allzu gern wäre man noch stunden-
lang in der überwältigenden Ausstellung geblieben, die
auch zahlreiche Druckgraphiken von Jan Brueghel d. J.
und von Hans Bol zeigt und zum Beispiel den Men-
schen in seiner Rolle als Arbeiter, Fischer, Wanderer,
Reisender oder Betender vor Augen führt und so zu-
gleich das bedrohliche Leben der Menschen wider-
spiegelt.

Vor der Übernachtung im zentral gelegenen Design-
Hotel *Innside Dresden Melia* konnte man sich den
Abend individuell mit Spaziergängen durch die faszinie-
rende Altstadt oder einem Besuch der Semper-Oper
gestalten.

Am folgenden Tag besuchten wir am Ort und exklusiv
vor dem Beginn der täglichen Öffnungszeiten die in hel-
len und modernen Räumen neu präsentierte Auswahl
romantischer Werke aus der reichen museumseigenen
Sammlung der Kunstsammlungen Chemnitz. Fachkun-
dig und kenntnisreich von Frau Dr. Wolf-Timm geführt,
begegneten wir Gemälden von G. F. Kersting, C. D.
Friedrich, C. G. Carus, E. F. Oehme, C. Blechen, J. C.
Clausen Dahl, J. A. Koch, J. Schnorr von Carolsfeld, J.
C. Klegel, Louise Seidler und anderen Künstlern, be-
trachteten Landschaftsbilder oder das Interieur-Porträt,
das den Maler Kersting an der Staffelei sitzend,
von Malutensilien umgeben zeigt und bei dem es sich
vielleicht um eine Arbeit von Gerhard von Kügelgen, in
einem der Ateliers im Dresdener Kügelgen-Haus ge-
malt, handeln könnte. Einen tiefen Eindruck hinterließ
das Landschaftsgemälde *Küste nahe Castellamare
im Morgennebel* von J. C. Clausen Dahl – es zeigt ei-
nen von der Sonne beschienenen Meeresausschnitt, in
dere Ferne erkennt man den Vesuv mit einer Rauch-
säule. Im Vordergrund des Bildes bereiten sich Fischer
auf die Ausfahrt vor, die schnittigen Boote liegen be-
reits im Wasser. Neben den zahlreichen Landschafts-
gemälden gab es auch Figurenbildnisse zu sehen: reli-
giöse Szenen im Nazarenerstil von J. Schnorr v. Ca-
rolsfeld, das ganzfigurige Bildnis eines Knaben in trot-
zig verlegener Haltung von F. v. Rayski und eine wun-
derschöne Darstellung der Heiligen Familie von Louise
Seidler. Wir trennten uns schwer von dieser erlesenen
Ausstellung in den neu eingerichteten Kabinetten des
renommierten Chemnitzer Kunstmuseums.

Ursula Schöner



Anschriften

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Mönkeberg
 Frau Ute Willms, Vossbarg 4, Tel. 23 29 69
 r.grieger@kabelmail.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Ortsgruppe Heikendorf/Mönkeberg
 Frau Helga Palm, Stückenberg 7a, 24226 Heikendorf
 Tel. 24 22 70

„bis dann...“, Hospiz-Bewegung Heikendorf und Umgebung
 Frau Catharina Schröder, Tel. 24 22 63
 info@hospizbewegung-heikendorf.de
 www.hospizbewegung-heikendorf.de

Christlich-Demokratische Union
 Ortsverband Schönkirchen-Mönkeberg
 Frau Hildegard Mersmann, Stubenrauchstraße 23,
 Tel. 2 37 86 33; hilla_mersmann@gmx.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Kiel e.V.
 Herr Dr. Reinhard Günther, Zum Kesselort, 24149 Kiel,
 Tel. 56 01 09-0; kiel@sh.dlrg.de

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Schrevenborn
 Frau Margit Händler, Dorfstr. 55e, Tel. 231204

Evangelische Kirchengemeinde Mönkeberg
 Kirchenbüro Schönkirchen, Tel. 04348 - 327
 info@ev-ksk.de

FördeFördern e.V.
 Herr Michael Henry (Vors.), Schönkamp 6,
 24226 Heikendorf, Tel. 01 71-8306534,
 info@foerdefoerdern.de, www.foerdefoerdern.de

Förderverein Bücherbus Mönkeberg
 Frau Verena Nitsch, Vossbarg 42, Tel. 23 25 37
 admin@buicherbus-moenkeberg.de

Förderverein der Grundschule Mönkeberg
 Frau Thyra Basedow, Am Grün 44, Tel. 240 82 93

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg
 Wehrführer Herr Michael Wilkat, An den Eichen 7,
 Tel. 23 14 20; wehrfuehrer@f-moenkeberg.de

Freundeskreis Haus Mönkeberg
 Frau Birgit Muhr, Einrichtungsleiterin, Am Eksol 8,
 Tel. 99 01-1073; birgit.muhr@jose.johanniter.de

Freundes- und Förderverein Heikendorfer Rathauskonzerte, Herr Harald Gabbe, Bergstr. 32B, 24226 Heikendorf, Tel. 24 28 09; hfgabbe@gmx.de

Germaniakoppel Immergrün e.V.
 Herr Wilott Heerde, An den Eichen 86, Tel. 2 39 19 01
 swheerde@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
 Pfarrer U. Weikert, Ostring 193, 24148 Kiel,
 Tel. 70 97 90; pfarrbuero@st-joseph-kiel.org

Kirchbauverein Mönkeberg e.V.
 Vors.: Margrit Jaehnike, An den Eichen 62, Tel. 2 34 94
 www.kirchbauverein-moenkeberg.de

Kleingärtnerverein Mönkeberg e.V.
 Herr Harry Reiff, Insterburger Str. 20, 24149 Kiel,
 Tel. 20 59 995; harry.reiff@gmail.com

Mönkeberger Bürgergilde von 1903
 Herr Olaf Wöhlk, Großer Hof 38, Tel. 2 37 20 64
 olaf_woehlk@t-online.de

MKG
 Frau Martina Möller, Rosengarten 11, Tel. 65703008
 mkg-moenkeberg@gmx.de

Mönkeberger Liederfreunde
 Herr Eckhard Trautmann, Klingenberg 7, Tel. 23 12 56
 hundetrautmann@kabelmail.de

NABU Schleswig-Holstein - NSG Mönkeberger See
 Herr Birger Reibisch, Söhren 6, Tel. 9 07 47 13
 nsg-moenkeberger-see@koenigsmoor.net

Rad- u. Motorsportverein „Schwalbe“ v. 1906
 Herr Erich Neve, Vossbarg 36, Tel. 23 12 42

Reit- und Fahrgemeinschaft Heikendorf e.V.
 Büro Verein, Tel. 24 25 30
 ruf.heikendorf@googlemail.de

Sozialverband Deutschland Ortsverein Mönkeberg
 1. Vors. Frau Renate Grieger, Vossbarg 28,
 Tel. 23 27 40; r.grieger@kabelmail.de

Siedlergemeinschaft Mönkeberg/Oppendorf
 Vertrauensmann Peter Hoffman, Fliederbusch 3, Tel. 23610
 Peter.Hoffmann@kielnet.net

Sozialdemokratische Partei Deutschland
 Ortsverein Mönkeberg
 Herr Jonas Cornelsen, Quedensweg 23, Tel. 5 30 31 75
 Jonas.Cornelsen@ki.tng.de

Sportverein Mönkeberg von 1910 e.V.
 Geschäftsstelle: Dorfstraße 8, Tel. 23 29 08
 1. Vors. Herr Sven Dahmke, Söhren 14,
 Tel. 0170-551 43 30; SVM-1910@t-online.de

Strandfolk-Verein, 1. Vors. Herr Michael Carstensen,
 An den Baken 15, Tel. 23 19 05

Unabhängige Wählergemeinschaft Mönkeberg
 Herr Peter Lehswing, Fliederbusch 2, Tel. 23 99 345
 p.lehswing@web.de

**Verein der Kunstfreunde und Förderer
 Künstlermuseum Heikendorf/Kieler Förde e.V.**
 Herr Prof. Dr. Jörn Henning Wolf, Postfach 4720,
 24047 Kiel, www.kunstfreunde-kieler-foerde.de
 info@kunstfreunde-kieler-foerde.de

Volkshochschule Heikendorf e.V.
 Herr Dr. Karsten Wendt, Schulredder 1-3,
 24226 Heikendorf, Tel. 24 51 63, Fax 237 94 70
 info@vhs-heikendorf.de · www.vhs-heikendorf.de

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V.
 Herr Manfred Baxmann, Schreibersbruch 4, Tel. 55 30 30
 office@wvm-online.de

Wohngenossenschaft Königsmoor eG
 Herr Thorsten Puhl, Söhren 6, Tel. 200 11 22
 www.koenigsmoor.net



Wichtige Telefonnummern

Abfallentsorgung des Kreises Plön

Behler Weg 21 A, 24306 Plön
(Sperrmüll usw.)04522 - 74 74 74

Bezirksschornsteinfegermeister

Jens Willrodt, Laboer Weg 62 d,
24226 Heikendorf24 29 78

Initiative „Frauen in Not“ Kreis Plön e.V.

Preetz04342 - 8 26 16

Pflegeheim

NDS-Norddeutsche Diakonie

Haus Mönkeberg9 90 10

Stadtwerke Kiel5 94 01

NACHBARSCHAFTS- SCHWIERIGKEITEN?

Der Schiedsmann kann helfen
Bitte wenden Sie sich an den Schiedsmann:

Wolfgang Voßhall,
Am Grün 39, 24248 Mönkeberg
Telefon: 90 88 44 79

Stellvertreter des Schiedsmannes:

Joachim Siemonsen,
Lenkenauer Weg 24, 24226 Heikendorf
Telefon: 258 04 42

Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde



Entstörungsdienst

Während der Dienstzeit: 04348 - 709 709
24232 Schönkirchen, Mühlenstraße 48

Außerhalb der Dienstzeit: 04348 - 95 94 01

Ihre Mitteilung speichert ein Anrufbeantworter, der den diensthabenden Mitarbeiter automatisch benachrichtigt.

www.azv-schoenkirchen.de



Jörg Detlefsen
Malermester
Farblacktechniker

DETLEFSEN
MALEREIBETRIEB

Buchenrade 12 · 24248 Mönkeberg
Telefon (04 31) 2 39 99-00
Telefax (04 31) 2 39 99-01

Ihr Bad-Meister
Mathias Ehlers GmbH

Bäder - Gas-Heizung - Sanitärtechnik - Wartung - Kundendienst

Wir planen und realisieren
Ihr persönliches Wohlfühlbad aus einer Hand.

Heikendorfer Weg 9, 24232 Schönkirchen

 0 43 48 / 91 22 35



Notrufe / Notfälle

Die Polizeistation Heikendorf „Haus der Sicherheit“, 24226 Heikendorf, Grasweg 2, Tel. 0431 - 560 13 20, ist für den Bereich Mönkeberg zuständig.

Regeldienstzeit: täglich 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Falls die Polizeistation Heikendorf nicht erreichbar ist, wählen Sie bitte den gebührenfreien **Polizeiruf 110**

Bei Feueralarm, Notarzt,

Rettungswagen usw. 1 12

Rettungsleitstelle Kiel 1 92 22

Feuerwehr Mönkeberg
HBM Michael Wilkat 23 14 20
OBM Jürgen Kock 2 47 82 81

Jugendfeuerwehrwart
HFM*** Thore Kallweit 28 98 53 21

Feuerwehrgerätehaus
(Do. 19.30 – 22.00 h) 2 37 96-30/31

Ärzte u. Ärztinnen:

MedBaltic
Fachärzte für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Neurochirurgie
Heikendorfer Weg 89 2 59 58-211

Gemeinschaftspraxis
Dr.med. Monika Steinke · Dr. med. Heike Peters,
Innere und Allgemeinmedizin, Hausärztl. Versorg.
Am Eksol 25 2 36 37 + 23 16 04

Dr. Sabine Drerup,
Dipl. Psych., Psychotherapie,
Quedensweg 26 23 10 45

Dr. med. Daniel Körbächer
Internist, Hausärztliche Versorgung
Heikendorfer Weg 81 239 44 66

Dr. Johannes Wulk
Dipl. Psychologe /
Psychologischer Psychotherapeut 99 04 09 95 +
Am den Baken 39 0151-401 20 886

Dagmar Dahl,
Dipl.-Psych. Psychologische Psychotherapie
Schoorteich 7a 7 30 18 09

Hebamme:
Elisabeth Laube-Schütt,
Ernestinenweg 22 23 21 55

Marie-Luise Weiß
An den Eichen 23 a 2 36 15

Kathrin Seltmann
Söhren 4 64 73 13 73
Mobil: 0173 - 5 98 21 28

Zahnarzt / -ärztin:
Dr. Diercks, Evers,
Heikendorfer Weg 81 2 34 42

Jutta Bocksch,
Dorfstr. 57 a 2 30 66

Apotheke:
Rasmus-Apotheke,
Quedensweg 1 23 14 45

TAXI**in Heikendorf**

Gisela Dreyer • Bügelsäge 9 • 24226 Heikendorf

Telefon (0431) 24 600**24 666****24 25 26****NOTDIENST**

24226 Heikendorf
Korügen 11
Tel. 0431 - 24 30 20
Fax 24 51 24
e-mail: info@glaserei-schulz.de
www.glaserei-schulz.de

GLASFACHBETRIEB

- ▶ Reparatur-Schnelldienst
- ▶ Spiegel und Glasplatten
- ▶ Bildereinrahmungen
- ▶ Alles aus Glas und Spiegel
- ▶ Duschtrennungen
- ▶ Fenster und Türen

**glaserei
schulz**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

▶ **Parkplätze direkt vor der Tür** ▶

Sprechzeiten des Kreises Plön ☎ 04522 - 7 43-0

Zulassung	Mo.-Do. Di. Fr	07.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 17.00 Uhr 07.30 - 11.30 Uhr	Gleichstellungsbeauftragte	nach Vereinbarung
	Do. nur für Händler	14.00 - 15.00 Uhr	Schulrat	nach Vereinbarung
Bauamt	Di. Fr.	14.30 - 18.00 Uhr 08.00 - 12.30 Uhr	Jagdbehörde	Mo., Mi., Fr. Di
				08.30 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Führerschein- stelle	Mo.-Fr. Di.	08.30 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr	alle übrigen Dienststellen	Mo.-Fr. Di.
			d. Kreises Plön	08.30 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Ausländerbehörde	Persönliche Vorsprachen nur nach Terminvereinbarung		Abfallentsorgung und Sperrmüll im Kreis Plön (AKP) 04522/74 74 74	

Tischlerei Mühlenstedt Inhaber Nobert Rost



Ihr Meisterbetrieb für

- ◆ Möbelfertigung
- ◆ Innenausbau
- ◆ Treppen
- ◆ Fenster
- ◆ Kunststoffbearbeitung
- ◆ Rolladenbau
- ◆ Türen
- ◆ Fertigparkett
- ◆ Reparaturen

24232 Schönkirchen · Mönkeberger Weg 2a · Telefon (04348) 364



**Eigene Trauerhalle
Individuelle Beratung
Vorsorge für den Trauerfall**

Linde

BESTATTUNGEN

Inh. Andreas Sindt

www.linde-bestattungen.de | Laboer Weg 3a | Heikendorf | **Tel. 0431 241313**



Ärzte

Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen, rufen Sie den
Ärztlichen Notdienst 116 117 an.

Handelt es sich jedoch um eine lebensbedrohliche Situation, sollte sofort der Rettungsdienst über die Notruf-Nummer 112 angefordert werden. Der Bereitschaftsdienst gilt täglich von 18.00 bis 06.30 Uhr, Mi ab 13.00 Uhr, sowie Fr 18.00 bis Mo 6.30 Uhr.

**Für die Versorgung von Unfällen steht die CHIRURGIE HEIKENDORF, Teich-
tor 23, 24226 Heikendorf (Tel.: 0431 - 24 35 48) in der Zeit von Mo.-Fr.
8.00-18.00 Uhr zur Verfügung.**



Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie unter der **Rufnummer 04342 - 41 42.** Praxisbereitschaft am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr.



Apotheken

Die Notdienstapotheken sind an den genannten Tagen von morgens 8 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr in dringenden Fällen für Sie dienstbereit.

März 2017

- 01.03. Bebelplatz-Apotheke, Bebelplatz 11, 24146 Kiel, 0431-781718
- 02.03. Schwentine-Apotheke, Schönberger Str. 11, 24148 Kiel, 0431-7206561
- 03.03. Aesculap-Apotheke, Holstenstr. 75, 24103 Kiel, 0431-91048/49
- 04.03. Adler-Apotheke, Jungfernstieg 37, 24116 Kiel, 0431-91785
- 05.03. Wiking-Apotheke, Dellenberg 10, 24235 Laboe, 04343-8173
- 06.03. Park-Apotheke, Schwanenseeplatz 1, 24148 Kiel, 0431-723682
- 07.03. Baltic-Apotheke, Am Seefischmarkt 1, 24148 Kiel, 0431-722075
- 08.03. Werft-Apotheke, Elisabethstr. 32-34, 24143 Kiel, 0431-736565
- 09.03. Rasmus-Apotheke, Quedensweg 1, 24248 Mönkeberg, 0431-231445
- 10.03. Förde-Apotheke, Ivensring 19, 24149 Kiel, 0431-202017
- 11.03. Citti-Park Apotheke oHG, Mühlendamm 1, 24113 Kiel, 0431-2403630
- 12.03. Einhorn-Apotheke, Kirchhofallee 63, 24114 Kiel, 0431-62478
- 13.03. Kronen-Apotheke, Dreiecksplatz 5, 24105 Kiel, 0431-563011
- 14.03. Hof-Apotheke C.H.Rüdel oHG, Alter Markt 11, 24103 Kiel, 0431-974570
- 15.03. Viktoria-Apotheke, Preetzer Str. 18, 24143 Kiel, 0431-731934
- 16.03. Xenon-Apotheke, Heikendorfer Weg 47, 24149 Kiel, 0431-204280
- 17.03. Germania-Apotheke, Schönberger Str. 165-167, 24148 Kiel, 0431-722993
- 18.03. Altstadt-Apotheke, Küterstr. 2, 24103 Kiel, 0431-978159
- 19.03. Phönix-Apotheke, Ringstr. 32, 24103 Kiel, 0431-62737
- 20.03. Alte Rats-Apotheke, Holstenstr. 42-44, 24103 Kiel, 0431-6665880
- 21.03. Holsten-Apotheke, Holtenuer Str. 114a, 24105 Kiel, 0431-563060
- 22.03. Ring-Apotheke, Elisabethstr. 49, 24143 Kiel, 0431-731803
- 23.03. Ansgar-Apotheke, Holtenuer Str. 77, 24105 Kiel, 0431-565050
- 24.03. Möwen-Apotheke, Dorfstr. 6, 24226 Heikendorf, 0431-248720
- 25.03. Skarabäus-Apotheke, Sophienblatt 12, 24103 Kiel, 0431-660740
- 26.03. apo-rot Esmarch-Apotheke, Holtenuer Str. 149, 24118 Kiel, 0431-82764
- 27.03. Gaardener-Apotheke, Karlstal 33, 24143 Kiel, 0431-732252
- 28.03. Holsten-Apotheke, Dorfstr. 19, 24232 Schönkirchen, 04348-206
- 29.03. Wiking-Apotheke, Dellenberg 10, 24235 Laboe, 04343-8173
- 30.03. Central-Apotheke, Preetzer Chaussee 134, 24146 Kiel, 0431-780510
- 31.03. Wellsee-Apotheke Doctores Sörensen oHG, Segeberger Landstr. 81, 24145 Kiel, 0431-713989

Amt Schrevenborn

Email: info@amt-schrevenborn.de

Internet: www.heikendorf.de

Email: rathaus@gemeinde-heikendorf.de

E-Mail der Mitarbeiter: vorname.nachname@amt-schrevenborn.de

Telefonanschlüsse

Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf
 Telefon Zentrale0431 2409-0
 Fax/Zentrale600
 Fax/Vorzimmer690

Amtsleiter über Vorzimmer
 Ulrich Hehenkamp

Bürgermeister Heikendorf

Alexander Orth910

Vorzimmer
 Anja Kock/Alexandra von Elm ..901
 Jutta Baasch902

Stabsstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Kristin Reischke140

Christoph Kuhl141

Fachbereich I - Allgemeine Verwaltung

Thomas Kussin100

Hauptamt/
Personalamt
 Martina Meyer110
 Inga Kühn111
 Heike Goy /
 Marion Siebelt-Preißler113
 Veronika Engler114
 Charis Meyer115
 Benjamin Broese-Talleur680

Öffentliche Sicherheit / Ordnung

Ralf Löhndorf130

Hannelore Hank131

Jan Plagmann120

Thorsten Witt122

Sea Silbernagel123

Fachbereich II - Finanzverwaltung

Ralph Withohn200

Kämmerei/Abgaben
 Monika Howaldt210
 Dana Karschewski212
 Daniel Christiansen213
 Diana Neick215
 Torben Scharbow216

Finanzbuchhaltung / Vollstreckung

Rebecca Schulz220

Marcus Schlotfeldt221

Susanne Mitransky222

Thorsten Rathjen223

Controlling/IT
 Hellen Losch211
 Niels Tönder214
 Ralf Goertz230
 Sven Ingwardsen231
 Maik Gensch232

Fachbereich III - Bauwesen

Dirk Osbahr300

Immobilienmanagement / Recht
 Malte Hennings310
 Selina Möß311
 Corinna Groth313

Bauleitplanung/
Einzelvorhaben/
Projektsteuerung
 Anja Böttcher321
 Jens Hamann322
 Mirco Schablack323

Hoch- und Tiefbau

Jörn Reimers330

Michael Spitz331

Manfred Madroch332

Amtsbetriebshof/
Grünflächen/
Friedhofsverwaltung
 Harald Rutz350
 Martina Steckel351
 Maren Kraus312

Stützpunkt Heikendorf0431 / 2379977

Stützpunkt Schönkirchen04348/913983

Fachbereich IV – Sozialwesen

Petra Bertig410

Sozialwesen
 Stefanie Rönfeldt411
 Anna Reimers412
 Sandra Spengler415
 Sandra Ninow417
 NN418

Schule und Kultur
 Jessica Klinger422
 Maike Schaarschmidt413
 Claudia Wulf414
 NN416
 Katrin Wollmer421
 Sandra Schmeling ..04348 /916610

Gemeinde Heikendorf

Gemeindebücherei Beate Geier, Leiterin2409-61

Heikendorf buecherei-heikendorf@kielnet.net

Sozialstation Marion Marx, Leiterin2409-55
 info@sozialstation-heikendorf.de

Gemeindebüro Schönkirchen

Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen

Internet: www.gemeinde-schoenkirchen.de

E-Mail: info@schoenkirchen.de

Telefon04348 709-0

Fax640

Bürgermeister
 Gerd Radisch940

Verwaltung
 Sylvia Witt400
 Sonja Tenning401
 Svenja Petersen402
 Maren Scheffler403
 Sven Sönnichsen404

Ordnungsamt

Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Telefon0431 23972-0

Fax650

Bürgermeister
 Jens Heinze950

Verwaltung
 Robert Sell500
 Vera Biernatzki501
 Ute Martensen502
 Marion Moritz505

Ordnungsamt

Amtsarchiv
 Brigitte Hatke-Beck504

Gleichstellungsbeauftragte

Mareike Menzel504

Amt Schrevenborn • Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Tel.: 0431/23972-0 Fax: 0431/23972-650 Internet: www.moenkeberg.de

E-Mail: info@gemeinde-moenkeberg.de

Name /Tel./ E-Mail:	Zimmer-Nr.	Name/Tel./E-Mail	Zimmer-Nr.
Bürgermeister		Gemeindebüro	
Jens Heinze 23972-950 jens.heinze@gemeinde-moenkeberg.de privat: 23 24 15 · Mobil 0172 - 45 46 911	1	Ute Martensen 23972-502 ute.martensen@amt-schrevenborn.de	2
Leitung Gemeindebüro		Vera Biernatzki 23972-501 vera.biernatzki@amt-schrevenborn.de	3
Robert Sell 23972-500 robert.sell@amt-schrevenborn.de	4	Marion Moritz 23972-505 marion.moritz@amt-schrevenborn.de	5

Öffnungszeiten:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	09.00 – 12.00 Uhr	09.00 – 12.00 Uhr	07.30 – 12.00 Uhr	09.00 – 12.00 Uhr	09.00 – 12.00 Uhr
		14.00 – 16.00 Uhr		14.00 – 18.00 Uhr	

Grundschule – Rektorin

Kirsten Sandberg26 09 60-41

Grundschule – Vorzimmer

Doris Wilhelm26 09 60-40

Grundschule Fax26 09 60-43

Email: info@grundschule-an-der-bake.de

Grundschule – Hausmeister

Thorsten Wulff26 09 60-42

Betreute Grundschule

Dorothea Dreesen26 09 60-47

Sporthalle26 09 60-45

Kindertagesstätte (Kirche)

Regine Kay24 00 530

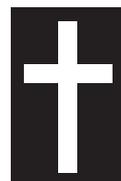
Kindertagesstätte (AWO)

Sabine Zimmer-Kubitza23 12 00

Kindertagesstätte (Gemeinde)

Jennifer Störmer26 09 30 50

Mühlenstedt Bestattungen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge

**(043 48)
10 29**

Am Dorfteich 8 Schönkirchen

Impressum

Herausgeber Gemeinde Mönkeberg
Der Bürgermeister
Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg
Tel.: 0431 / 23 972-0

und Amt Schrevenborn
Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf
Tel. 0431 / 24 09-0

Redaktion Christoph Kuhl, Robert Sell,
Vera Biernatzki

Anzeigen und Druck: MecklenburgDruck GmbH, Leibnizstraße 1, 24223 Schwentinental, Tel. 04307 / 83 600, Fax: 04307 / 83 60 70, e-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Für den Inhalt der durch Namen gekennzeichneten Beiträge ist jeweils der Verfasser verantwortlich. Die Beiträge der Parteien werden in Eigenverantwortung veröffentlicht. Redaktionelle Beiträge sind ausschließlich über die Gemeindeverwaltung einzureichen. Die „Nachrichten aus Mönkeberg“ erscheinen monatlich und werden kostenlos durch die Gemeinde an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss ist der 10., Anzeigenschluss ist der 15. des Vormonats. Gültig ist die Anzeigenpreisliste der MecklenburgDruck GmbH vom 01.01.2014. Die Anzeigen können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung an die MecklenburgDruck GmbH anderweitig verwendet werden.

Heimathafen

RESTAURANT 54°24'41.40"N | 10°13'44.04"O

*Nicht vergessen!
Sorgen Sie jetzt
für ein entspanntes
Osterfest
und reservieren Sie
ihren Tisch
unter*

Tel. 04343-42700

oder

waggmayer@

admiral-scheer.net

Wir haben Räumlichkeiten für
Ihre Familienfeier für bis zu 85 Personen.
Sprechen Sie uns gerne an!



ADMIRAL SCHEER

Strandstraße 92

24235 Laboe

www.admiral-scheer.net



Ihr Versorger mit Herz und Verstand

Unsere Strom- und Gasprodukte für Mönkeberg ab 01.01.2017 (Bruttopreise)

Sonderprodukt MÖNKEBERG STROM für Haushaltskunden

Verbrauchspreis	26,41	Ct/kWh
Grundpreis	78,17	Euro/Jahr

Sonderprodukt PROFI für Gewerbekunden

Verbrauchspreis PROFIL 1 < 20.000 kWh	26,29	Ct/kWh
Verbrauchspreis PROFIL 2 20.000 – 50.000 kWh	26,23	Ct/kWh
Verbrauchspreis PROFIL 3 > 50.000 kWh	26,19	Ct/kWh
Grundpreis	77,35	Euro/Jahr

Sonderprodukt PRO NATUR

Verbrauchspreis	+1,50	Ct/kWh
Grundpreis der jeweiligen Produkte bleibt erhalten		

Sonderprodukt MÖNKEBERG GAS

Verbrauch	Arbeitspreis	Grundpreis
0–1.000 kWh	8,16 Ct/kWh	51,69 Euro/Jahr
1.001–4.000 kWh	7,09 Ct/kWh	69,54 Euro/Jahr
4.001–50.000 kWh	5,76 Ct/kWh	116,10 Euro/Jahr
50.001–300.000 kWh	5,52 Ct/kWh	159,57 Euro/Jahr

© www.goldbutter.de 2016 · Foto © ednorog | 3 - neirfly - Fotolia

Gemeindewerke Schönkirchen GmbH

Dorfstr. 4 | 24232 Schönkirchen
Tel. 04348 - 95 92 777

Mo. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 7.30 – 12.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

GWS GmbH
GEMEINDEWERKE SCHÖNKIRCHEN
www.gemeindewerke-schoenkirchen.de